

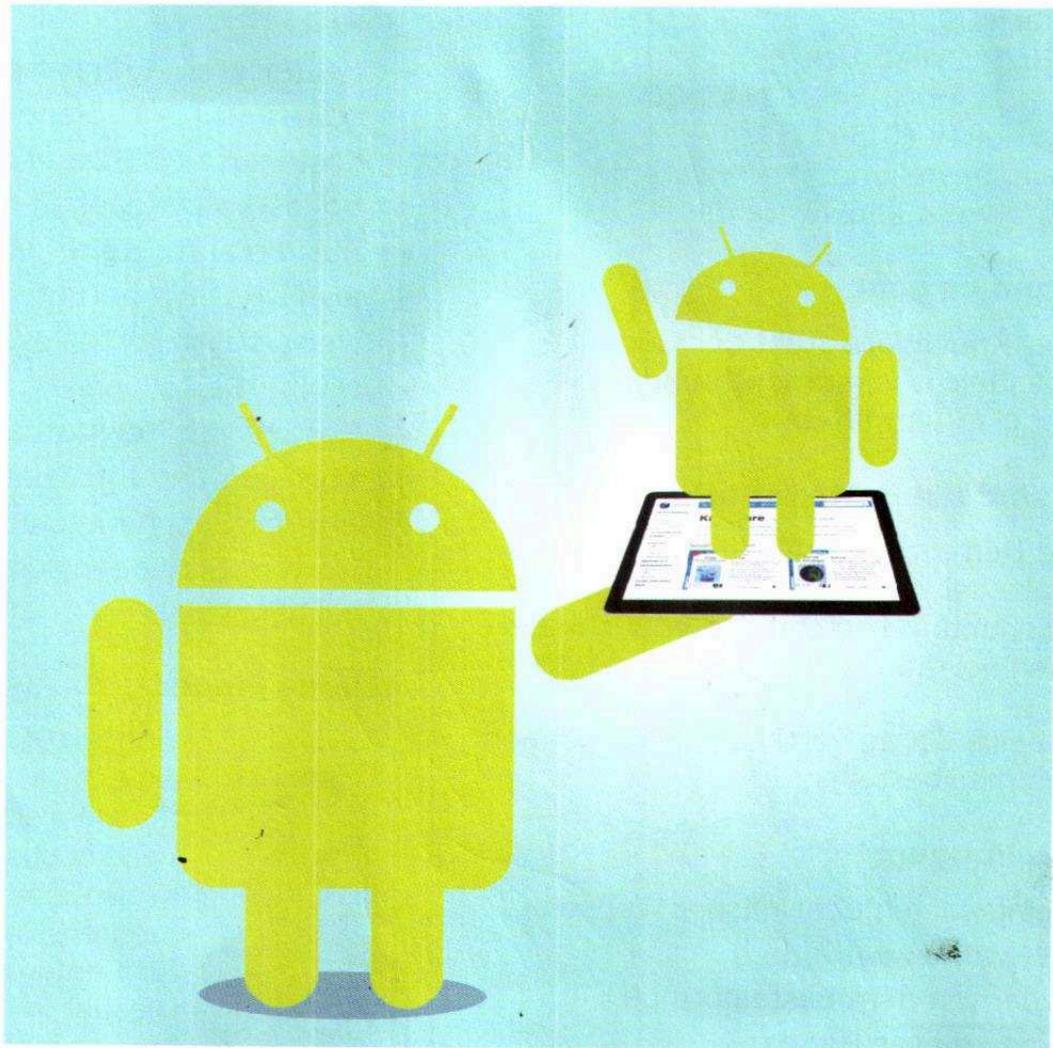
223

6,00 €

KnowWare

Basics!

Android auf dem Tablet



Melanie Finger

ISBN: 978-3-945200-07-0



9783945200070



00600

Android auf dem Tablet

KnowWare Basics!

www.KnowWare.de

Android

■ auf dem Tablet

Melanie Finger, melanie.knowware@gmail.com

ISBN: 978-3-945200-07-0, 1. Auflage: 2014-11

© Copyright 2014 by Quadratur-Verlag UG (haftungsbeschränkt),
verlag@knowware.de

Cover: Quadratur-Verlag, Schlussredaktion und Lektorat: Thomas Barkow

Published by Quadratur-Verlag UG; printed in Germany

Druckerei: Rudolf Lammert GmbH, 48477 Hörstel-Riesenbeck, Bevergerner Str. 51

Bestellung für Endverbraucher und für den Buchhandel

Quadratur-Verlag UG

Postfach 3920

D-49029 Osnabrück

Tel.: +49 (0)541 33145-20

Fax: +49 (0)541 33145-33

E-Mail: bestellung@knowware.de

Web: www.knowware.de

Worum es geht

Hinter KnowWare steht der Gedanke, Wissen leicht verständlich und preisgünstig zu vermitteln.

Wo sind die Hefte erhältlich

Neue Hefte sind im Allgemeinen zwei Monate bei Kiosken, im Bahnhofsbuchhandel und in verschiedenen Buchhandlungen vorrätig.

Alle beim Verlag vorrätigen Titel können Sie immer bestellen.

Bestellungen:

am einfachsten über unsere Webseite
www.knowware.de

- oder mit dem Bestellformular am Ende dieses Heftes
- oder per Fax, Telefon sowie E-Mail; Details siehe oben

Unter www.knowware.de finden Sie:

- Beschreibungen und Bilder aller Hefte.
- Bei unseren Heften stehen Ihnen die ersten 10 bis 15 Seiten pro Titel als kostenlose PDF-Datei zur Verfügung. So lässt sich jedes Heft online testen.
- Ausverkaufte Hefte: Viele Titel sind als PDF-Datei herunterladbar – teilweise sogar kostenlos.
- Online-Bestellung
- Kostenloser Newsletter mit vielen Vorteilen und Informationen
- Interne Suchfunktion nach Schlagworten. Sie finden schnell, was Sie suchen.

Melanie Finger



wurde 1980 geboren und arbeitet seit vielen Jahren für mehrere Schulen und Volkshochschulen im Kreis Lippe. Sie betreut mehrere Internet-Clubs für Senioren. Dies ist im Jahr 2014 bereits ihr dritter Titel für KnowWare.

melanie.knowware@gmail.com

www.knowware.de

Inhaltsverzeichnis

Herzlichen Glückwunsch!	4	Apps deinstallieren	41
Homescreen anpassen	4	Deinstallieren im Play Store	42
Hintergrundbild ändern	5	Kann ich jede App deinstallieren?	42
Was kann Ihr Tablet eigentlich?	7	Kostenpflichtige Apps	42
Telefonieren und SMS schicken	7	Filme und Musik im Play Store	42
Im Internet surfen	7	Reise ins Ausland – Tablet mit SIM-Karte	43
E-Mails empfangen und verschicken	7	Der kleine Unterschied	43
Fotos knipsen und verwalten	7	Mobile Daten im Inland	43
Bücher lesen	7	Daten auf den PC spielen	44
Spiele spielen und andere Apps	7	Ohne extra Software	44
installieren	7	Mit Software	45
Termine verwalten	8	Fotos	46
Apps nutzen	8	Selbstausröser	46
Daten auf den PC spielen	8	Bücher lesen mit dem Tablet	48
Der Homescreen	9	E-Books im Play Store	48
Homescreen mit Apps anpassen	9	Amazon Kindle	48
Apps in Gruppen zusammenfassen	10	Termine verwalten im Kalender	49
Grundfunktionen anpassen	10	QR-Code	51
Wichtige Symbole	11	Was ist ein QR-Code?	51
Statusbar	12	Wie kann ich den Code einscannen?	51
Grundeinstellungen	14	Tipps und Tricks	52
Ein paar Worte vorab	14	Homescreen und Ansicht	52
Lautstärke anpassen	14	Informationen zum Tablet	52
Klingelton anpassen	14	Akku	53
Ein Foto als Hintergrundbild	16	Unterschiede in den Android Versionen	54
Sperrbildschirm anpassen	17	und bei den Herstellern	54
Mit dem Tablet schreiben	22	Homescreen	54
WLAN einrichten	24	Apps verwalten	54
Google-Mail einrichten	26	Apps endgültig beenden	54
Neues Google Konto hinzufügen	26	Einstellungen	55
Vorhandenes Google Konto nutzen	28	Kamera	55
E-Mail Konten anderer Anbieter	29	Apps zu allen möglichen Themen	56
Konto vom Tablet entfernen	29	Sicherheit	56
Virenschutz!	31	Rund ums Reisen	57
Virenschutz installieren	31	Nachrichten und Fernsehen	58
Virenschutz einrichten	32	Finanzen	60
Andere Virens Scanner	33	Sprachen und Übersetzer	60
Erstes Anschalten	34	Wetter	61
Der Play Store und die Apps	36	Browser	61
Play Store (ehemals Market)	36	Spiele	62
Erster Rundgang: Kategorien	36	Sonstiges	62
Im Play Store suchen	36	Fazit	64
App Berechtigungen	36	Stichwortverzeichnis	65
Vorsicht bei folgenden Berechtigungen	39		
Installieren mit gutem Gewissen	40		

Herzlichen Glückwunsch!

Sie sind glücklicher Besitzer eines Android Tablet PCs?

Kennen Sie den spaßigen Werbespot, bei dem eine junge Frau ihren Vater fragt, wie ihm sein neues Tablet gefällt? Er antwortet nicht darauf, aber man sieht, wie er es als Schneidebrett nutzt und sein Gemüse darauf schnippelt. Anschließend wäscht er es ab und stellt es in den Geschirrspüler. Ein sehr lustiges Video (allerdings vom Konkurrenzprodukt Apple). Ein Kern Wahrheit steckt dahinter: viele haben ein Tablet, können es aber nicht richtig nutzen. Sie allerdings sind da anders. Sie möchten wissen, was mit diesen kleinen Geräten alles möglich ist.

Das freut mich, denn ich möchte Sie in diesem Heft mit den grundlegenden Funktionen Ihres Android-Tablets vertraut machen und Sie beim Wischen und Tippen und allem Anderen unterstützen!

Vielleicht haben Sie Ihr Tablet wirklich gerade erst gekauft und noch gar nicht eingeschaltet: dann schauen Sie bitte auf Seite 34 nach, wie man das Tablet beim ersten Einschalten einrichtet.

Alle anderen: Ran an das Tablet! Schalten Sie es an und lassen Sie uns schauen, wie man wischt, zieht und tippt!

Da wir alle Besitzer unterschiedlicher Tablets von verschiedenen Herstellern sind, ist die Oberfläche unserer Tablets auch sehr unterschiedlich. Unser erster Schritt sollte es also sein, uns eine gemeinsame Basis zu schaffen, damit Sie sich nicht jedes Mal wundern, dass die Benutzeroberfläche bei Ihnen ganz anders aussieht.

Homescreen anpassen

Ein Home-was?

Mit dem Homescreen (auch: Startbildschirm) ist Ihre virtuelle Schreibtischoberfläche gemeint; also vergleichbar mit dem Desktop an Ihrem PC.

Beim Tablet haben Sie sogar mehrere Homescreenseiten, zwischen denen Sie hin- und herwischen können. Dazu aber später mehr.

■ Elemente vom Homescreen entfernen

Wir wollen jetzt den Homescreen leeren, damit wir eine gemeinsame Basis haben:

Bitte führen Sie die folgenden Schritte für alle Elemente auf Ihrem Homescreen durch, außer mit der untersten Reihe: das sind die Grundfunktionen und die sollten dort bleiben.

1. Tippen Sie etwas länger mit Ihrem Finger auf ein Element auf Ihrem Homescreen. Der Homescreen verkleinert sich etwas und am oberen (oder unteren) Rand wird eine Mülltonne sichtbar. Meist steht noch das Wort *Entfernen* daneben.
2. Ziehen Sie das Element in den Mülleimer und lösen Sie Ihren Finger wieder vom Display.

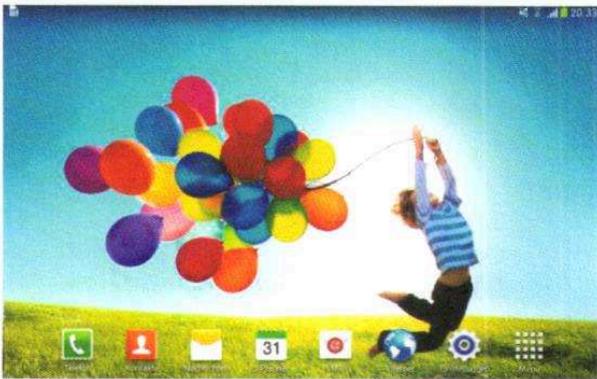


Bei manchen Geräten wird der Mülleimer rot, wenn sich das Element genau darüber befindet, bei anderen geht er sogar auf. Daran kann man immer gut erkennen, ob man wirklich über dem Mülleimer ist oder doch nur knapp daneben.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben soeben ihren Homescreen verändert. Das war doch nicht schwierig, oder?

Keine Bange! Die Elemente, die Sie in den Papierkorb schieben, sind nicht weg; Sie haben nur die Verknüpfung dorthin gelöscht. Sie können sie jederzeit wieder auf Ihrem Homescreen ablegen!

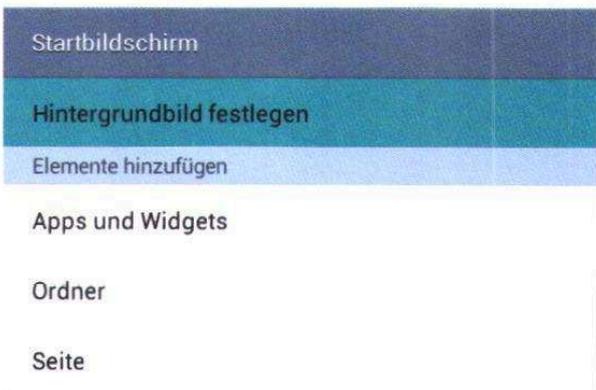
3. Jetzt wiederholen sie die Schritte 1 und 2, bis Ihr Homescreen bis auf die Grundfunktionen in der untersten Reihe leer ist. Er könnte dann vielleicht so aussehen:



Hintergrundbild ändern

Nun wollen wir noch das Hintergrundbild in eine neutrale Farbe umändern.

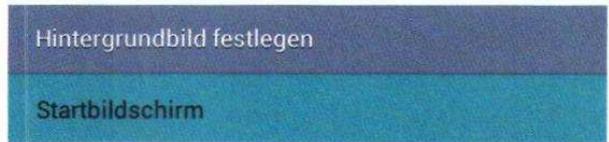
1. Dazu tippen Sie bitte einmal lange auf Ihren nun freien Homescreen.
2. Ein neues Fenster mit dem Titel *Startbildschirm* öffnet sich. Hier können Sie allerlei Dinge für den Startbildschirm einstellen, also Ihren Homescreen. Tippen Sie auf **HINTERGRUNDBILD FESTLEGEN**.



Es öffnet sich wieder ein Fenster: *Hintergrundbild festlegen*. Sie haben nun mehrere Möglichkeiten: Unter **STARTBILDSCHIRM** legen Sie ein neues Bild für den Homescreen fest; unter **SPERRBILDSCHIRM** ein neues Bild, das direkt nach Aktivieren des Tabletss erscheint: das ist das Bild, das Sie dann zur Seite wischen müssen, um das Tablet zu entsperren. Unter **START- UND SPERRBILDSCHIRM** ändern Sie beide Bilder auf einmal.

Bei einigen Herstellern haben Sie keine Auswahlmöglichkeiten, dann wird automatisch eine Liste mit Hintergrundbildern geöffnet.

3. Wir möchten das Bild auf dem Homescreen ändern; also tippen Sie bitte auf **STARTBILDSCHIRM**.



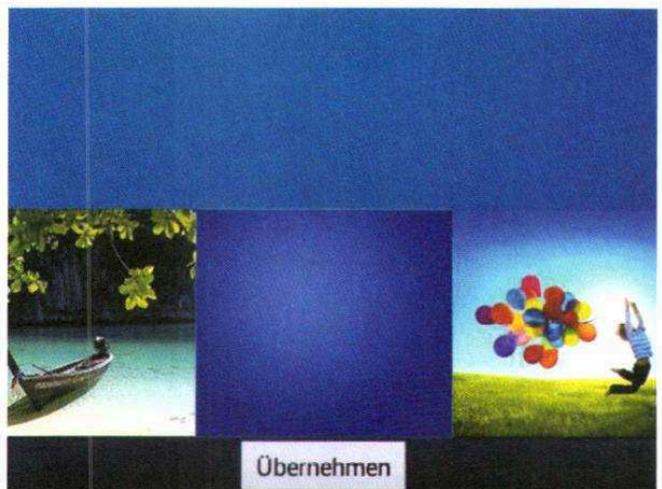
Sperrbildschirm

Start- und Sperrbildschirm

Sie können nun wählen, ob Sie ein Bild aus Ihrer Bildergalerie oder ein Hintergrundbild oder einen Live-Hintergrund auswählen möchten.

4. In unserem Falle tippen Sie auf **HINTERGRUND** und dann auf einen einfarbigen Hintergrund.

In meinem Fall ist er schlicht blau. Es kann sein, dass Sie nur einen einfarbigen grünen haben. Das ist herstellerabhängig. Manche Hersteller haben auch keine einfarbigen Hintergründe: suchen Sie sich dann einfach den schlichtesten aus.



5. Vergessen Sie nicht, auf **ÜBERNEHMEN** zu tippen.

Das war es schon! Sie haben erfolgreich das Hintergrundbild geändert.

Es gibt zwar immer noch einige Unterschiede bei den verschiedenen Herstellern

der Tablets, aber so haben wir eine gemeinsame Ausgangsbasis für dieses Heft geschaffen.

Und falls bei Ihnen wirklich mal etwas völlig anders aussieht: auf Seite 54 habe ich Ihnen einige Unterschiede und alternative Wege aufgelistet.

Wenn Sie bei der Auswahl auf die GALERIE gehen, können Sie mit dieser Anleitung später jedes beliebige Foto als Hintergrund einstellen.

Das beschreibe ich Ihnen aber noch einmal genauer auf Seite 16.

Was kann Ihr Tablet eigentlich?

Bevor wir weitere Einstellungen vornehmen, möchte ich Ihnen einmal kurz vorstellen, was Sie mit Ihrem Tablet alles machen können:

Telefonieren und SMS schicken

Kein Scherz: Wenn Sie ein Tablet mit SIM-Kartenslot gekauft haben, und auch eine Sim-Karte benutzen, dann können Sie das Tablet wie ein Telefon nutzen. Natürlich sieht das eher lustig aus, wenn Sie mit diesem riesigen Hörer am Ohr in der Öffentlichkeit stehen. Wahrscheinlich haben Sie die SIM-Karte nur gekauft, um im Internet surfen zu können, auch wenn Sie sich nicht im WLAN befinden. Für Sie gibt es dann ein Kapitel, das besonders wichtig ist: Reise ins Ausland – Tablet mit SIM-Karte auf Seite 43.

Denn nichts ist ärgerlicher, als wenn Sie im Ausland sind, einen schönen Urlaub hatten und einen Monat danach eine dicke Rechnung kommt. Das Thema mobile Daten ist also sehr wichtig für Sie – auch im Inland.

Im Internet surfen

Das ist ja einer der Hauptgründe, warum sich viele ein Tablet kaufen oder eins geschenkt bekommen: sie möchten im Internet surfen. Das können Sie auch. Alles, was Sie brauchen, ist eine WLAN-Verbindung. Zum Glück lässt die sich schnell einrichten. Auf Seite 24 erkläre ich Ihnen, wie das geht.

Alle, die zusätzlich noch eine SIM-Karte nutzen, können natürlich auch außerhalb des WLAN ins Internet. Sie haben wahrscheinlich einen Vertrag abgeschlossen, bei dem Sie ein monatliches Kontingent zur Verfügung haben – wenn Sie dieses überschreiten, surfen Sie für den Rest des Monats nur noch sehr langsam. Deswegen ist für Sie das Thema WLAN auch interessant; besonders aber das Kapitel „Reise ins Ausland“ auf Seite 43

E-Mails empfangen und verschicken

Überall mobil sein; darauf läuft es hinaus: vielleicht möchten Sie Ihre E-Mails von überall her abholen; also auch hier auf Ihrem Tablet. Das können Sie und das geht ganz einfach. Schauen Sie einfach mal auf Seite 26 nach, wie Sie Ihre E-Mailadresse hier einrichten können.

Fotos knipsen und verwalten

Sie haben eine Kamera an Ihrem Tablet? Fein! Knipsen Sie, was das Zeug hält. Aber auch da müssen natürlich ein paar Dinge beachtet werden. In diesem Heft zeige ich Ihnen im Kapitel „Fotos“ auf Seite 46, was es zu beachten gibt, was der *Tag-Buddy* ist und wo Ihre Fotos gespeichert sind. Außerdem zeige ich Ihnen nette Effekte, die Sie schon beim Fotografieren einstellen können.

Bücher lesen

Ja, auch Bücher können Sie mit Ihrem Tablet lesen: es ersetzt sogar einen E-Book-Reader. Es gibt wunderbare Apps, mit denen Sie Bücher lesen können; eine ist sogar meist schon vorinstalliert.

Und falls Sie mal gehört haben, dass die E-Books eines gewissen Verkaufsriesen im Internet in einem anderen Format sind und nur auf dem hauseigenen E-Book-Reader lesbar sind: falsch! Mit Ihrem Tablet können Sie auch da E-Books kaufen und lesen. Und das Schöne: zumindest die Klassiker der Literatur sind oft völlig kostenfrei zu bekommen! Schauen Sie mal auf die Seite 48.

Spiele spielen und andere Apps installieren

Es gibt unendlich viele Spiele, die Sie auf Ihrem Tablet spielen können; der Play Store bietet Ihnen dafür viele Spiele in folgenden Kategorien:

- Abenteuer
- Action

- Arcade
- Brettspiele
- Familie
- Geduldsspiele
- Gelegenheitsspiele
- Kartenspiele
- Kasino
- Lernspiele
- Musik
- Quizspiele
- Rennsport
- Rollenspiele
- Simulation
- Sportspiele
- Strategie
- Worträtsel

Sie sehen schon, alleine mit den Spielen kann man Stunden verbringen!

Doch gibt es auch einiges zu beachten. Ich verrate Ihnen alles auf Seite 36, was der Google Play Store bietet und was die Tücken sind.

Termine verwalten

Ihr Tablet hat einen vorinstallierten Terminplaner; den schauen wir uns auf Seite 49 genauer an. Dort können Sie alle Ihre Termine eintragen und verwalten.

Das Schöne daran: immer wiederkehrende Termine müssen nicht jedes Mal neu angelegt werden. Außerdem gibt es sogar eine Erinnerungsfunktion, die Sie nutzen können, wenn einer Ihrer Termine besonders wichtig ist.

Apps nutzen

Ab Seite 56 gebe ich Ihnen viele Anregungen zu Apps zu allen möglichen Themen; von Nachrichten über Hotelsuche bis hin zu den lustigsten Apps, die man unbedingt (oder eben gar nicht) braucht.

Daten auf den PC spielen

Natürlich zeige ich Ihnen, wie Sie Ihre fotografierten Bilder und auch andere Daten auf Ihren PC spielen können.

Eine mitgelieferte Software ist dazu eigentlich nicht notwendig. Lesen Sie einfach auf Seite 44 nach, wie es geht

Der Homescreen

Sie haben den Homescreen ja oben schon kurz kennengelernt. Er besteht aus mehreren Seiten, die Sie sich beliebig einrichten können.

Je nach Fabrikat haben Sie um die fünf Seiten Homescreen. Wechseln können Sie die Seiten, indem Sie sie einfach zur Seite wischen:

1. Legen Sie den Finger rechts auf den Homescreen und wischen Sie nach links rüber. Schon sind Sie eine Seite weiter.

Ist Ihnen etwas aufgefallen? Die Elemente ganz unten sind immer da: egal, an welcher Seite des Homescreen Sie sich gerade befinden. Das sind die Grundfunktionen des Tablets. Die können Sie also von jeder beliebigen Seite aus starten.



Ihre Liste kann anders aussehen. Auch das ist wieder herstellerabhängig. Und das TELEFON und die NACHRICHTEN haben Sie auch nur, wenn Sie ein Tablet mit Sim-Karten-Slot haben.

Lassen Sie uns die weiteren Seiten auch eben von den ganzen Werbe-Elementen bereinigen. Sie sollen schließlich selbst entscheiden, was Sie wo anordnen möchten!

2. Löschen Sie bitte auch die Elemente der anderen Seiten Ihres Homescreen; dann können wir entscheiden, was wir auf welche Seite schieben möchten.

Haben Sie vergessen, wie es geht? Dann schauen Sie schnell auf Seite 4 nach.

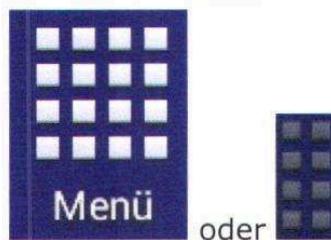
Homescreen mit Apps anpassen

Jetzt endlich sind wir soweit, dass wir unseren Homescreen anpassen können.

Dazu müssen Sie sich ein paar Gedanken machen: Was möchten Sie am häufigsten nutzen? E-Mail, Einstellungen und Internet sind meist sowieso in den Grundfunktionen gespeichert. Aber vielleicht wissen Sie

ja noch gar nicht, was Sie alles auf Ihrem Tablet vorinstalliert haben? Dann schauen wir einmal gemeinsam nach:

1. Tippen Sie einmal auf Ihr MENÜ (bei manchen Herstellern heißt es schlichtweg APPS): Meist ist es unten in den Grundfunktionen verankert; bei manchen Tablets ist es auch oben rechts am Homescreen. Das Zeichen dafür ist ein Schachbrett.



Alles, was Sie jetzt sehen, sind Apps, die auf Ihrem Tablet vorinstalliert sind.

Eine App ist eine Anwendungssoftware auf Ihrem Tablet; also vergleichbar mit einem Programm (Software) für Ihren PC.

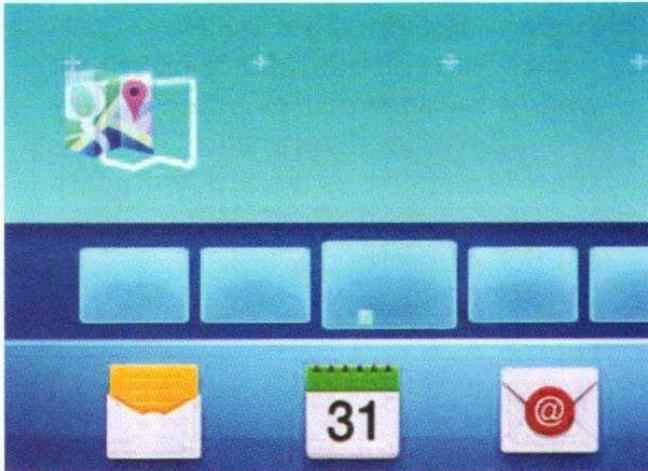
Eine ganze Menge, oder? Das Betriebssystem Android auf Ihrem Tablet ist ein von Google entwickeltes System; demnach sind Google-Apps bei Ihnen vorinstalliert; wie beispielsweise:

- Chrome: Browser fürs Internet
- Google Suche
- Google+: ein soziales Netzwerk
- Maps: Das Kartenprogramm von Google, das auch als Routenplaner verwendet werden kann

Und das sind nur einige: demnächst sollen angeblich noch mehr als die bisherigen neun Google-Apps auf Android-Geräten vorinstalliert werden: von mindestens 20 ist die Rede.

2. Da Sie alle diese Apps auf Ihrem Tablet haben, wollen wir gemeinsam Google Maps auf Ihren Homescreen legen. Tippen Sie in Ihrem MENÜ (bzw. den APPS) einmal lange auf MAPS.

Ihr Homescreen erscheint und unter Ihrem Finger befindet sich immer noch das Symbol für Maps. Sobald Sie es innerhalb des Homescreen loslassen, ist es genau an der Stelle, wo vorher Ihr Finger war.



Das war doch einfach, oder? Wenn Sie zu schnell losgelassen haben oder feststellen, dass das Symbol doch an einer anderen Stelle besser aufgehoben wäre, so können Sie das immer korrigieren:

3. Tippen Sie auf Ihrem Homescreen länger auf das Symbol für MAPS und ziehen Sie es an die gewünschte Stelle.

Fertig! Das war es schon. Jetzt müssen Sie nur noch überlegen, wie Sie Ihre Symbole für sich am sinnvollsten auf den Homescreen legen.

Noch ein Tipp: Packen Sie ihn nicht zu voll, sonst sehen Sie den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr!

Genau dafür gibt es ja mehrere Seiten des Homescreen. So könnten zum Beispiel alle Medienanwendungen auf einer Seite liegen und Routenplaner und eine Hotelsuche auf einer anderen.

Doch wie bekommen Sie ein Symbol auf eine andere Seite? Kein Problem:

4. Tippen Sie wieder Ihr MAPS an und ziehen Sie es ganz weit nach rechts – irgendwann wechselt die Seite automatisch.

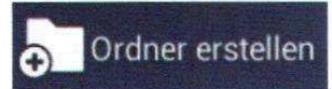
Falls das nicht klappt: Ziehen Sie das Symbol in die Fenster oberhalb der Grundfunktionen!



Apps in Gruppen zusammenfassen

Wenn Sie mehrere Apps zu einem Thema haben, können Sie die Symbole auch zu einer Gruppe zusammenfassen. Wie das geht?

1. Legen Sie sich die Symbole, die in eine Gruppe sollen, auf den Homescreen.
2. Tippen Sie eine App lange an. Oben (oder unten) erscheint dann *Ordner erstellen*. Ziehen Sie Ihre App dort hinein.
3. Im nächsten Schritt geben Sie dem Ordner einen Namen.
4. Alle weiteren Apps ziehen Sie dann einfach in den Ordner auf dem Homescreen.



Grundfunktionen anpassen

Falls Ihnen die Grundfunktionen nicht zusagen und Sie dort etwas ändern möchten, müssen Sie etwas beachten: Es passen nicht unendlich viele dort unten in eine Zeile. Wenn dort ein neues Symbol hinein soll, muss zuerst ein altes raus.

Das funktioniert nach demselben Prinzip:

1. Tippen Sie ein Symbol in den Grundfunktionen länger an und ziehen Sie es nach oben.



2. Tippen Sie nun das Symbol an, das Ihnen so wichtig ist, dass es immer auftauchen soll und ziehen Sie es unten in die Grundfunktionen hinein.



Fertig! Nun müssen Sie wahrscheinlich einmal Ihr Tablet säubern. Sie sehen schon, sie nutzen Ihre Finger viel zum Ziehen.

Noch einmal die Unterscheidung: Ihre Symbole auf dem Homescreen sind auf der jeweiligen Seite, auf die Sie sie gelegt haben. Wechseln Sie die Seite, sind die anderen nicht sichtbar. Die *Grundfunktionen* unten sind auch beim Wechsel der Homescreen-Seite unten fest verankert.

Wichtige Symbole

Sie haben drei entscheidende Symbole auf dem Homescreen, die Sie auch in den Anwendungen immer wieder begleiten:

■ Erstens: Die Home-Taste

Die HOME-TASTE ist eine der wichtigsten Tasten Ihres Tablets. Mit der kommen Sie immer wieder auf Ihren Homescreen zurück; egal, in welcher Anwendung Sie sich auch befinden.

Diese Taste hat als Symbol ein kleines Häuschen:



oder auch



Bei Samsung Tablets sieht sie etwas anders aus: da ist sie eine physische Taste unterhalb des Bildschirms und ist einfach schwarz.

Sie werden sehen: diese Taste wird Ihr treuester Begleiter.

Wenn Sie schon auf einer Ihrer Homescreen-Seiten sind und diese Taste drücken, kommen Sie damit immer wieder auf Ihre Hauptseite in der Mitte zurück.

Diese ist meist noch einmal zusätzlich mit einem kleinen Haus beschriftet.



Außerdem brauchen Sie diese Taste, wenn Sie einen Screenshot machen möchten. Das zeige ich Ihnen auf Seite 52.

■ Zweitens: Die Zurück-Taste

Die ZURÜCK-TASTE hat mehrere Bedeutungen. Zum einen kehren Sie durch das Berühren der ZURÜCK-TASTE auf den vorherigen Bildschirm zurück. Das leuchtet ein; der Name sagt es bereits.



Außerdem hat sie aber bei laufenden Apps noch eine weitere Bedeutung: Wenn Sie immer mit der Home-Taste auf Ihren Homescreen zurückkehren, so werden die Apps nicht wirklich geschlossen: sie laufen im Hintergrund weiter. Android ist also multitaskingfähig. Auf Dauer sollten Sie es aber damit nicht übertreiben, denn jede geöffnete App kostet Sie Batterieleistung und Arbeitsspeicher. Wenn Sie eine App geöffnet haben, schließen Sie sie komplett, wenn Sie so lange auf die Zurück-Taste tippen, bis Sie wieder beim Homescreen angekommen sind.

Falls Ihnen das zu lange dauert, da Sie gerade auf 30 Seiten hintereinander im Internet waren: Drücken Sie lange die HOME-TASTE (bei anderen Herstellern: lange auf die MENÜ-TASTE tippen); dann kommt eine Liste aller aktiven Anwendungen. Wischen Sie einfach die aus dem Bildschirm raus, die komplett beendet werden sollen.

■ Drittens: Die Menü-Taste

Die MENÜ-TASTE erklärt sich schon durch ihren Namen: Dort wird Ihnen ein Menü angezeigt, das sich auf Ihre gerade geöffnete App bezieht. Bei einer Textanwendung könnte dort zum Beispiel SPEICHERN, ÖFFNEN und EINSTELLUNGEN stehen.

Die Menü-Taste hat in manchen wenigen Apps keine Bedeutung.

Sie besteht meist aus mehreren Linien:



oder



oder auch



Statusbar

Die Statusbar besteht aus den kleinen Symbolen, die Sie ganz oben auf Ihrem Homescreen sehen. Dort stehen alle wichtigen Benachrichtigungen.

Bei mir sieht man zum Beispiel auf der linken Seite, dass ich gerade meine Tastatur benutze, dass ich keine SIM-Karte im Tablet habe (obwohl ich eine einlegen könnte) und dass ich eine neue Nachricht mit einem Foto vorliegt.



■ Statusbar öffnen

Generell ist die Statusbar in zwei Bereiche aufgeteilt: rechts stehen Informationen, die nicht angetippt werden können, wie die Uhrzeit, der Akkustand oder auch der WLAN Status. Das bedeutet, dass man die Symbole zwar in der Statusbar sehen kann, wenn man sie aber aufklappt (durch Herunterziehen), tauchen die Informationen dort nicht auf.

Anders die linke Seite: sie wird von vielen Apps genutzt, um Informationen anzuzeigen. Die können ganz unterschiedlicher Art sein: hat man eine Nachrichten-App, so taucht dort oben ein Symbol auf, wenn es „Breaking News“ gibt; dort steht auch die Benachrichtigung, wenn man eine neue E-Mail bekommen hat oder wenn es für eine App eine Aktualisierung gibt.

Wir wollen schauen, was man in der aufgeklappten Statusbar sehen kann:

1. Klappen Sie die Statusbar auf, indem Sie sie mit dem Finger herunterziehen.



Achtung: Geht das bei Ihnen so nicht?
Bitte einmal kurz zu Seite 54 blättern.

Sie sehen nun einige Symbole, die Schnelleinstellungstasten: manche sind grün, andere nicht. Die grünen sind gerade aktiv. Ich habe das WLAN an und mein Bildschirm dreht sich bei Neigung des Tablets automatisch. Darunter sehen Sie die Benachrichtigungen mit genauerer Erklärung.

Doch das sind noch nicht alle Symbole oben! Sie können sie entweder weiter nach rechts ziehen oder Sie ändern einfach die Ansicht, indem Sie auf das kleine Symbol rechts oben tippen; genau: das mit den QUADRATEN. Schon sehen Sie alle Symbole. Die Benachrichtigungen darunter werden allerdings in dieser Ansicht ausgeblendet.



■ Schnell etwas aktivieren oder deaktivieren

Das geht genau hier: Sie möchten GPS einschalten? Tippen Sie einmal darauf. Wenn Sie erneut drauftippen, ist es wieder deaktiviert. Einfach, oder?

■ Benachrichtigungen löschen

Da man die Benachrichtigungen nicht ewig in der Statusbar haben möchte, kann man sie löschen.

1. Klappen Sie die Statusbar auf, indem Sie sie mit dem Finger herunterziehen.
2. Tippen Sie mit dem Finger auf LÖSCHEN. Schon sind alle Benachrichtigungen gleichzeitig gelöscht.



Möchten Sie lieber die Benachrichtigungen einzeln löschen? Das geht allerdings erst ab der Android-Version 4:

3. Klappen Sie, wenn Sie wieder neue Benachrichtigungen haben, die Statusbar erneut auf.

4. Tippen Sie auf die Benachrichtigung, die Sie löschen möchten und ziehen Sie sie rechts oder links aus dem Bild heraus. Schon ist sie weg.

Benachrichtigungen



Die Benachrichtigung verschwindet auch, wenn man sie antippt und die Aktion ausgeführt wird: wenn Sie also zum Beispiel die neuen E-Mails lesen oder eine Aktualisierung durchführen.

Grundeinstellungen

Ein paar Worte vorab

Jedes Tablet hat Einstellungen. Doch in den verschiedenen Android-Versionen kann das schon mal unterschiedlich aussehen. Falls Sie in Ihre Einstellungen gehen und dort nicht alles so aufgeteilt ist, wie bei mir: keine Bange. Sie finden die passenden Begriffe auch, manchmal müssen Sie etwas weiter runterscrollen als ich. Die Begriffe können sich auch mal etwas unterscheiden: Mal heißt es Apps, mal Anwendungen; wenn es ums Verwalten der Apps geht, heißt es mal *Anwendungsmanager*, mal *Anwendungen verwalten*. Ich versuche immer, möglichst viele Begriffe und auch verschiedene Bilder unterzubringen.

Auf Seite 54 finden Sie nochmal eine Liste mit unterschiedlichen Bezeichnungen in den Versionen, die eigentlich dasselbe meinen. Vielleicht finden Sie dann ja dort den passenden Menüpunkt.

Und sollte ich wirklich mal was vergessen haben: Schreiben Sie mich an.

Übrigens: Ihre Einstellungen sind an sich auch eine App. Und je nach Android-Version fällt die App eben etwas anders aus.

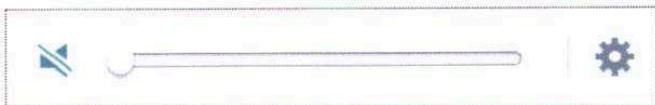
Lautstärke anpassen

Alle Tablets haben an der Seite oder oben LAUTSTÄRKETASTEN. Damit können Sie den Klingelton oder auch die Medienlautstärke anpassen.

Das probieren wir aus:

1. Drücken Sie einmal auf die LAUTSTÄRKETASTE am Tablet. Sie ist mit einem + und einem - beschriftet.

Sie sehen auf Ihrem Bildschirm ein neues kleines Fenster mit Ihrer Lautstärke.



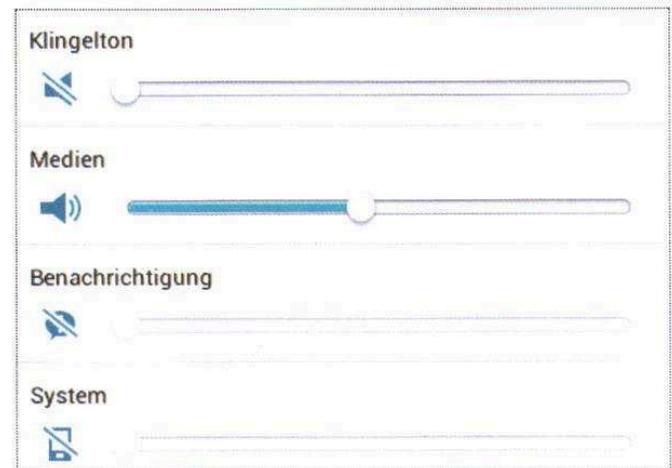
2. Ändern wir doch mal die Lautstärke:

Tippen Sie auf den kleinen REGLER (Punkt) und ziehen Sie ihn weiter nach rechts (lauter) oder links (leiser).

Das Fenster verschwindet recht schnell wieder. Drücken Sie einfach nochmal auf Ihre LAUTSTÄRKETASTE, falls es wieder weg ist.

Sie können hier sogar für verschiedene Funktionen die Lautstärke einstellen. Ich zeige Ihnen, wie das geht:

3. Tippen Sie, wenn das Lautstärkefenster da ist, einmal auf das ZAHNRÄDCHEN FÜR DIE EINSTELLUNGEN auf der rechten Seite.



4. Suchen Sie sich eine andere Lautstärke aus, die sie verändern wollen; zur Auswahl stehen meist diese vier: *Klingelton*, *Medien*, *Benachrichtigung* und *System*.

Das Prinzip ist wieder dasselbe: Ziehen Sie die Regler in die gewünschte Richtung.

Klingelton anpassen

Wenn Sie ein Tablet mit SIM-Kartenslot haben, können Sie ja ganz normal anrufen und angerufen werden. Deswegen sind, wie bei einem Telefon, Klingeltöne dabei. Standardmäßig ist ein Klingelton ihres Herstellers eingespeichert. Natürlich kann man die Töne ändern.

1. Tippen Sie auf EINSTELLUNGEN oder auf MENÜ und dann auf EINSTELLUNGEN.

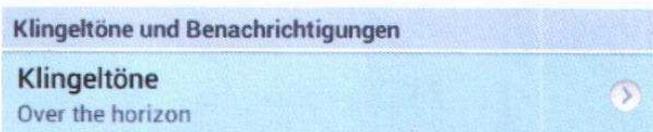


2. Tippen Sie auf der linken Seite auf **TON**. Eventuell müssen Sie etwas runterscrollen.

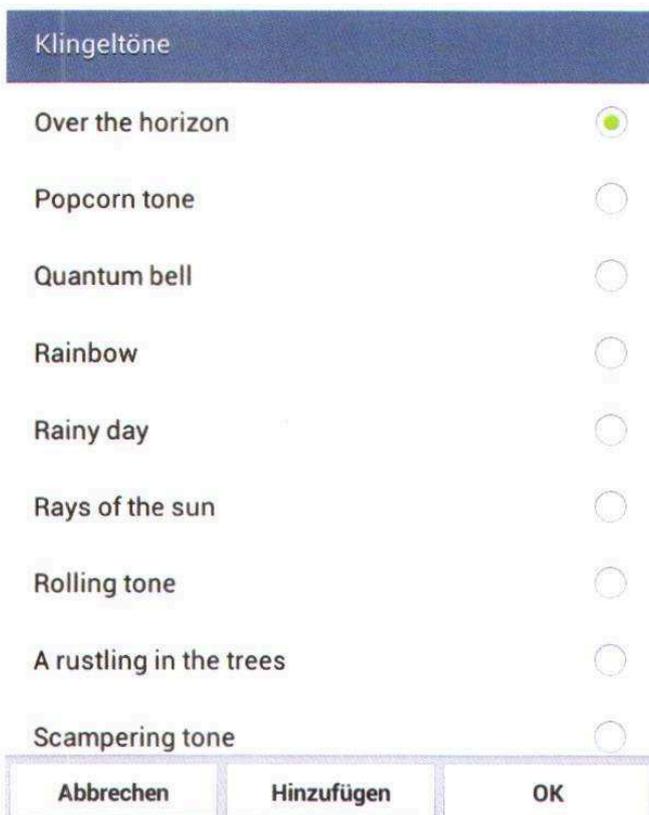


Es öffnet sich auf der rechten Seite das Menü für die Töne. Dort finden Sie alle Einstellungen, die mit Ihren Tönen zu tun haben.

3. Tippen Sie unter *Klingeltöne und Benachrichtigungen* **KLINGELTON** an. Direkt darunter steht Ihr momentaner Klingelton.



4. Suchen Sie sich einen beliebigen Klingelton aus und tippen Sie anschließend auf **OK**.



Sobald Sie einen Klingelton antippen, hören Sie ihn, damit Sie sich einen ersten Eindruck davon verschaffen können.

Das war es schon!

■ Ein kleiner Tipp für fortgeschrittene Nutzer

Haben Sie eben gesehen, dass dort nicht nur **OK** und **ABBRECHEN** stand, sondern auch **HINZUFÜGEN**?

Falls Sie schon Musik auf Ihrem Tablet haben, können Sie auch auf **HINZUFÜGEN** tippen: dann öffnen Sie den Speicherort Ihrer Musik und schon haben Sie ein eigenes Lied als Klingelton auf dem Tablet.



■ Andere Toneinstellungen

An dieser Stelle können Sie auch einstellen, ob Ihr Tablet beim Klingeln vibrieren soll, ob es einen Ton geben soll, wenn

Sie auf die Tasten tippen oder eine Auswahl am Bildschirm treffen (z.B. ein Häkchen in ein Kästchen setzen) und ob es einen Ton geben soll, wenn Sie den Sperrbildschirm wegwischen.

Entfernen Sie einfach die Häkchen, indem Sie einmal in das KÄSTCHEN tippen, wenn Sie Ihnen nicht zusagen. Sie entscheiden schließlich, welche Töne gespielt werden sollen und welche nicht.

System	
Tastentöne	<input checked="" type="checkbox"/>
Töne wiedergeben, wenn Tasten gedrückt werden.	
Berührungstöne	<input checked="" type="checkbox"/>
Ton bei Bildschirmauswahl wiedergeben.	
Ton für Sperrbildschirm	<input checked="" type="checkbox"/>
Ton wiedergeben, wenn Bildschirm ge-/entsperrt wird.	

Ein Foto als Hintergrundbild

Wir haben uns vorhin im Kapitel „Hintergrundbild ändern“ auf Seite 5 einen neutralen Hintergrund eingerichtet. Natürlich können Sie auch Ihren Enkel oder Ihr Kind oder Haustier oder auch eine schöne Landschaft als Hintergrundbild einrichten. Voraussetzung dafür ist, dass das Bild sich auf Ihrem Tablet befindet.

Knipsen Sie doch schnell eins mit Ihrer Kamera. Auf Seite 46 im Kapitel „Fotos“ erkläre ich Ihnen, wie es geht.

Jetzt wollen wir Ihr Meisterwerk als Hintergrund einrichten.

1. Tippen Sie lange auf Ihren HOMESCREEN, dann auf HINTERGRUNDBILD FESTLEGEN und anschließend auf STARTBILDSCHIRM.
2. Wählen Sie bei der Auswahl GALERIE aus.



Ihre Alben werden Ihnen angezeigt; unter Kamera finden Sie alle Bilder, die Sie mit Ihrem Tablet geknipst haben.



3. Tippen Sie auf das Bild über Kamera, bei mir also auf die Katze – und dort wählen Sie eins Ihrer Bilder aus, indem Sie es antippen.

Sie werden nun gefragt, mit welcher App Sie den Vorgang abschließen möchten. Wählen Sie das Symbol der Galerie (BILD ZUSCHNEIDEN) und dann NUR EINMAL aus.



Sie sehen jetzt Ihr Bild mit einem blauen Rahmen: den können Sie beliebig nach oben oder unten ziehen. An den Ecken können Sie den Bereich auch verkleinern. Tippen Sie dazu die Ecke an und ziehen Sie sie weiter Richtung Bildmitte. Auf Ihrem Homescreen wird nur der Bildausschnitt verwendet, der mit dem blauen Rahmen versehen ist.



4. Sind Sie zufrieden, dann tippen Sie oben rechts auf FERTIG. Schon haben Sie Ihr eigenes Bild auf Ihrem Home-screen.

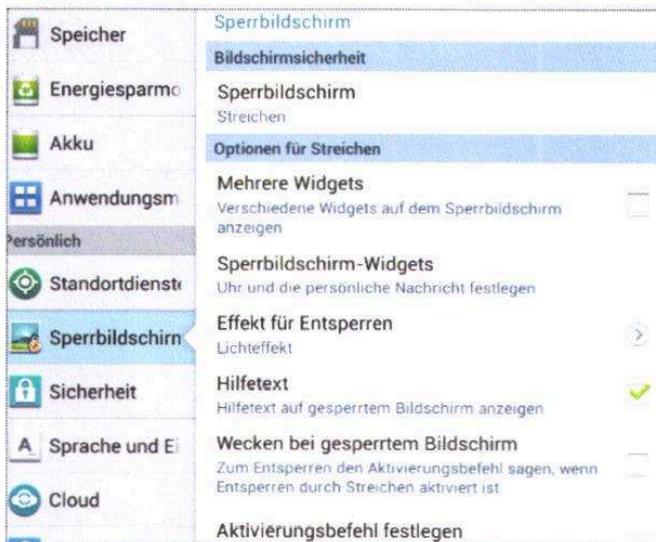
Die Elemente werden dann wieder vor Ihrem Bild angeordnet. Ist ein Element genau vor dem Gesicht des Bildes oder dem schönsten Teil der Landschaft? Dann verschieben Sie sie doch; wie, das haben Sie ja auf Seite 10 gelernt.



Sperrbildschirm anpassen

Der Sperrbildschirm ist der Bildschirm, der als erstes auftaucht, wenn das Tablet im Ruhezustand war, sprich: Wenn der Bildschirm aus war, das Tablet an sich aber an. Grundeinstellung ist, dass man den Sperrbildschirm einfach wegwischt. Also: Finger in die Mitte und zur Seite wischen. Das kann man alles aber noch individuell anpassen.

1. Gehen Sie dazu bitte wieder in die EINSTELLUNGEN und tippen Sie dann auf der linken Seite auf SPERRBILDSCHIRM.



Wenn man einfach nur über den Sperrbildschirm streichen muss, um ihn zu entsperren, geht natürlich Sicherheit verloren. Wenn Sie also Ihr Tablet angeschaltet irgendwo vergessen, kann jeder, der über einen Bildschirm wischen kann, alle Ihre Daten sehen.

Zum Glück gibt es verschiedene Arten, mehr Sicherheit zu gewährleisten.



2. Tippen Sie auf der rechten Seite auf SPERRBILDSCHIRM, um sich die Auswahl anzeigen zu lassen.

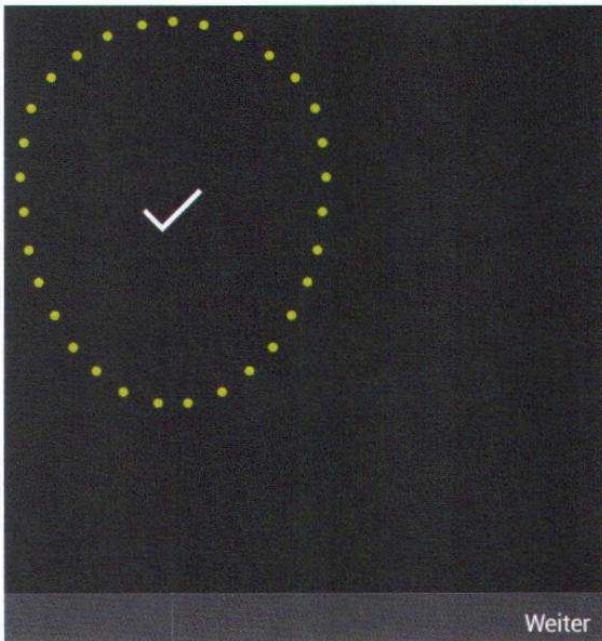
■ Gesichtserkennung

Ja, richtig gelesen: Sie können einstellen, dass Ihr Tablet per Gesichtserkennung prüft, ob genügend Merkmale übereinstimmen und nur dann das Tablet entsperrt, wenn das auch der Fall ist. Wir probieren das mal aus! Sind Sie noch in den Einstellungen beim Sperrbildschirm? Wenn nein, schnell hin:

1. Tippen sie auf GESICHTSERKENNUNG.
2. Eine Warnung erscheint, dass Sie bitte die Gesichtserkennung nicht beim Autofahren nutzen sollen. Bestätigen Sie das, indem Sie auf WEITER tippen.
3. Noch eine Seite mit Hinweisen: Eine Person, die Ihnen ähnlich sieht, kann das Tablet entsperren. Okay, das leuchtet ein: es werden ja nicht unendlich viele Gesichtsmerkmale gespei-

chert. Außerdem sind Ihre Daten der Gesichtserkennung sicher auf dem Tablet verwahrt. Das klingt gut. Tippen Sie auf EINRICHTEN.

4. Nein, es geht noch immer nicht los: Sie werden dazu aufgefordert, an einen Ort zu gehen, der weder zu hell noch zu dunkel ist. Machen wir. Tippen Sie nun auf WEITER.
5. Endlich! Positionieren Sie Ihr Gesicht in dem dafür vorgesehenen Oval und warten Sie, bis alle Punkte grün sind.



7. Tippen Sie rechts unten auf WEITER. Das war es schon – fast.

Es könnte ja sein, dass Ihr Gesicht nicht erkannt wird. Sie können auswählen, was für eine Methode gewählt werden soll, wenn Ihr Gesicht nicht erkannt wird:

- Muster
- Pin

Wie die beiden Methoden funktionieren, sehen Sie auf Seite 18 und Seite 19.

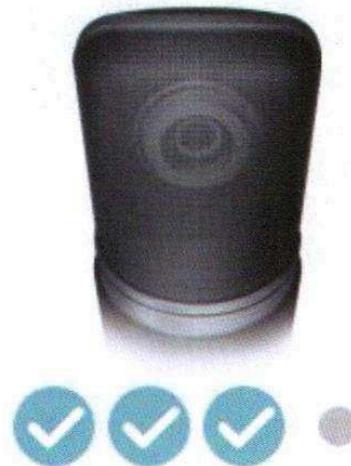
■ Gesicht und Stimme

Sie können Ihr Tablet auch durch eine Gesichtserkennung und Stimme schützen. Dabei wird zuerst Ihr Gesicht überprüft und dann müssen Sie noch etwas sagen. Das ist natürlich schon sicherer als nur das Gesicht. Das probieren wir auch aus:

1. Tippen Sie dazu auf GESICHT UND STIMME.

Der erste Teil funktioniert genau wie bei der Gesichtserkennung eben. Es geht dann aber noch weiter.

2. Halten Sie das Tablet etwa 20 - 30 cm vor Ihr Gesicht und tippen Sie danach auf das MIKROFON.
3. Sagen Sie ein kurzes Wort (3 - 5 Buchstaben) viermal nacheinander. Sprechen Sie dabei bitte gleichmäßig. Nach jedem Wort erscheint ein Haken.



Sind alle vier Haken da, so müssen sie nur noch mit FERTIG bestätigen.

Auch hier wird wieder am Ende gefragt, was für eine Methode genutzt werden soll wenn Ihr Gesicht nicht erkannt wird:

- Muster
- Pin

Hier sehen Sie, wie die Methoden funktionieren.

■ Muster

Sie können zum Entsperren auch ein Muster zeichnen. Nein, Sie müssen jetzt keinen Baum oder so etwas malen. Ich zeige Ihnen, wie es geht:

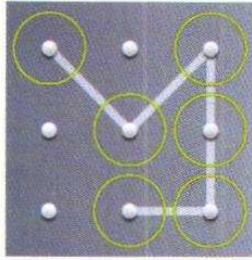
1. Tippen Sie im Bereich EIN-
STELLUNGEN | SPERRBILDSCHIRM
auf MUSTER. Dann erscheint
dieses Bild:



Legen Sie Ihren Finger auf einen beliebigen der Punkte und ziehen Sie von dort

aus mit Hilfe der anderen Punkte ein Muster.

Wenn Sie fertig sind, lösen Sie Ihren Finger vom Bildschirm.



Sie müssen nicht alle Punkte benutzen!

2. Sind Sie zufrieden, so tippen Sie auf WEITER; möchten Sie lieber ein neues Muster zeichnen, so tippen Sie auf WIEDERHOLEN.
3. Nun müssen Sie Ihr Muster noch einmal wiederholen. Tippen Sie anschließend auf BESTÄTIGEN.

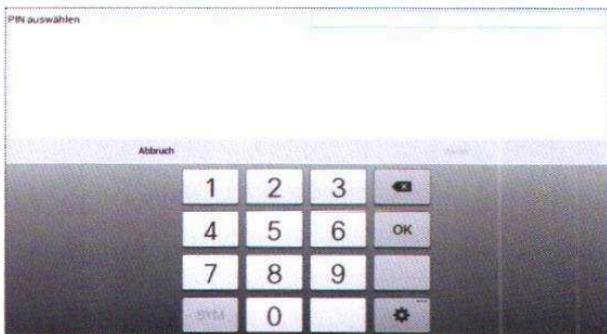
Sie fragen sich, warum das Muster nur als mittlere Sicherheit gilt? Weil es nicht so viele verschiedene Kombinationen gibt.

■ PIN

Bei der PIN müssen Sie eine Zahlenkombination eingeben, um das Tablet zu entsperren. Dafür gibt es eine einfache Regel:

Mindestens 4, höchstens 16 Ziffern.

1. Tippen Sie auf PIN. Ein Tastenfeld erscheint, in das Sie die PIN eingeben können.



2. Vergeben Sie die PIN und tippen Sie auf OK.
3. Wiederholen Sie die PIN und tippen Sie wieder auf OK.

Fertig!

■ Passwort

Kommen wir zur letzten Möglichkeit, Ihren Bildschirm zu entsperren: mit einem Passwort. Das ist die sicherste Methode.

1. Tippen Sie auf Passwort. Es erscheint, wie bei der PIN, ein Feld; unten aber öffnet sich Ihre Tastatur.



2. Prinzipiell läuft es wie eben: schreiben Sie ein Passwort in das Feld und bestätigen Sie mit OK.

Auch hier gilt: Mindestens 4 Zeichen, höchstens 16. Sie können Buchstaben, Zahlen und auch Sonderzeichen benutzen.

3. Wiederholen Sie Ihr Passwort und tippen Sie erneut auf OK.

Nun ist Ihre Bildschirmsperre passwortgeschützt.

■ Bildschirm-Timeout

Wenn Sie ein Passwort, eine PIN oder auch eine andere Methode ausgewählt haben, um Ihr Tablet zu schützen, dann wird es Sie wahrscheinlich stören, wenn andauernd der Bildschirm so schnell dunkel wird: denn immer, wenn er schwarz ist, müssen Sie Ihr Passwort eingeben (oder eine PIN oder auch eine andere Methode, die Sie gewählt haben).

Lassen Sie uns die Zeit etwas verlängern, bis der Bildschirm dunkel wird. Meist ist die Zeit auf 30 Sekunden Inaktivität eingestellt: das ist nicht viel.

1. Tippen Sie erneut auf MENÜ | EINSTELLUNGEN und dann auf ANZEIGE.
2. Unter *Bildschirm* finden Sie den Begriff BILDSCHIRM-TIMEOUT. Das ist genau das, was wir suchen. Tippen Sie darauf.
3. Stellen Sie die Zeit ein, die Sie für gut befinden, indem Sie auf den kleinen Kreis neben der Zeit tippen.

Super, Sie sind schon fertig. Von nun an geht der Bildschirm erst nach Ihrer gewünschten Zeit in den Ruhemodus.

Inaktivität bedeutet einfach nur, dass der Bildschirm zwar an ist, Sie aber nicht tippen oder wischen.

■ Anzeige

Sie können in den Einstellungen unter Anzeige noch mehr Dinge einstellen:

- Die Helligkeit des Bildschirms
- Einen Bildschirmschoner (standardmäßig ausgestellt)
- Den Schriftstil, also verschiedene Schriftarten. Die Standardschriftart ist allerdings am besten lesbar.
- Die Schriftgröße: falls Ihnen die Schrift oft als zu klein erscheint, können Sie hier die Schriftgröße ändern.
- Akkustatus in Prozent: hier verbirgt sich eine gute Einstellung: man erkennt an dem Akkusymbol ja nicht immer genau, wieviel Akku Sie noch zur Verfügung haben. Wenn Sie hinter Akkustatus in Prozent ein Häkchen setzen, dann sehen Sie viel genauer, wieviel Zeit Sie noch haben, bis Sie Ihr Tablet wieder laden müssen.

■ Widgets hinzufügen

Widgets? Das sind kleine grafische Fenster auf ihrem Bildschirm, hinter denen sich Verknüpfungen zu anderen Programmen verbergen; also kleine Hilfsprogramme. Die bekanntesten sind Uhren, Wetterkarten oder auch Kartenausschnitte.

Lassen Sie uns einfach mal ein Widget hinzufügen, dann wird Einiges klarer.

1. Tippen Sie lange auf eine freie Stelle an Ihrem Homescreen.
2. Wählen Sie in dem Auswahlfenster APPS UND WIDGETS AUS.

Startbildschirm

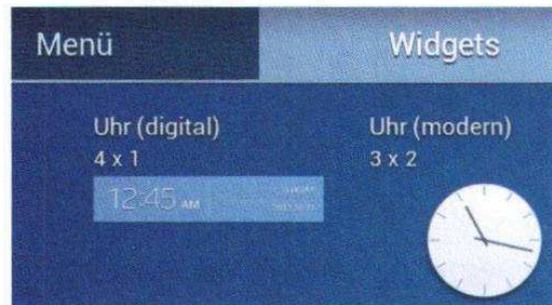
Hintergrundbild festlegen

Elemente hinzufügen

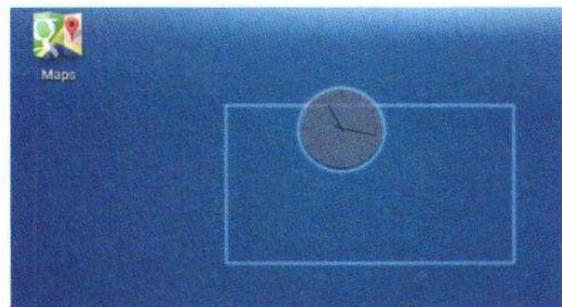
Apps und Widgets

Können Sie so kein Widget hinzufügen? Probieren Sie es unter MENÜ | WIDGETS.

3. Es wird Ihnen eine Liste der verfügbaren Widgets angezeigt. Suchen Sie sich eine Uhr aus. Eventuell müssen Sie dafür ein paar Seiten weiterblättern oder etwas nach unten scrollen. Ich habe mich für die moderne Uhr entschieden.



4. Jetzt müssen wir sie nur noch auf unseren Homescreen bringen: das geht genau wie bei den Apps auf Seite 9. Tippen Sie das Widget einfach länger an und schon erscheint Ihr Homescreen.
5. Lassen Sie los, wenn es sich an der richtigen Stelle befindet.



Schön ist, dass Ihnen in dem Rahmen schon vorher gezeigt wird, wieviel Platz es wegnimmt. Widgets sind grundsätzlich größer als die Symbole der Apps.

Kommt Ihnen das aus Windows 7 bekannt vor? Ja, man kann das mit den Minianwendungen vergleichen.

Lassen Sie uns noch das Wetter hinzufügen:

1. Tippen Sie lange auf eine freie Stelle auf dem Homescreen und dann im Menü, das erscheint, auf APPS UND WIDGETS.

Funktioniert nicht? Dann bitte ins MENÜ (APPS) und oben auf den Reiter WIDGETS tippen.

- Suchen Sie das Widget WETTER und ziehen Sie es auf Ihren Homescreen.

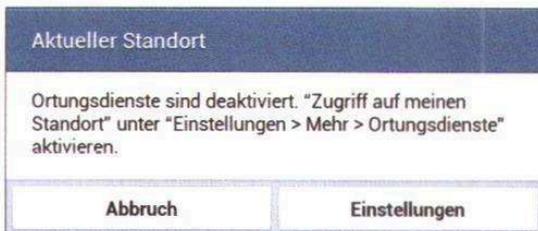
Das verbraucht noch mehr Platz. 1/4 des Homescreen ist alleine dadurch belegt.

Wenn Sie noch keine WLAN Verbindung eingerichtet haben und nicht über Ihre SIM-Karte ins Internet möchten (oder keine haben), lesen Sie bitte weiter auf Seite 24. Die Informationen über das Wetter können nur abgerufen werden, wenn eine Verbindung zum Internet besteht.

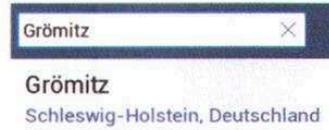
- Wir möchten noch Ihre Stadt hinzufügen: starten Sie Ihr WETTER WIDGET, indem Sie darauf tippen.

Sie bekommen eine Warnung, dass Kosten entstehen können, weil das Widget sich alle 6 Stunden aktualisiert. Wenn Sie sowieso nur im WLAN surfen, können so keine Kosten entstehen. Wenn Sie eine SIM-Karte haben und dazu eine Verbindung ins Internet zum Pauschaltarif (Flat-rate), dann entstehen Ihnen auch keine Kosten. Die entstehen nur, wenn Sie eine SIM-Karte ohne Internet-Flatrate haben.

- Also weiter. Es kommt eine neue Warnung: ihr Standort kann nicht bestimmt werden. Kein Problem: es soll ja auch nicht immer jeder wissen, wo wir sind. Man kann manuell nach einem Ort suchen. Also tippen Sie auf ABRUCH.



- Jetzt können Sie Ihren Ort manuell eingeben und mit der LUPE auf der Tastatur bestätigen.
- Sie kommen auf ein Auswahlfenster:



manche Orte gibt es mehr als einmal. Tippen Sie den richtigen an.



Das meiste haben Sie geschafft. Ihnen wird wieder Ihr Homescreen angezeigt und Sie sehen das aktuelle Wetter bei Ihnen. Doch das ist nicht alles.

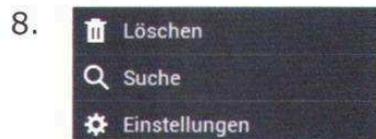
- Tippen Sie wieder in Ihr WIDGET.



Nun sehen Sie noch viel mehr Informationen über Ihren Ort.

Sogar der Sonnenuntergang steht da. Toll, oder?

Eine Sache noch: ich hatte Ihnen vorhin auf Seite 11 erklärt, dass Ihre Menü-Taste in den verschiedenen Apps unterschiedliche Funktionen anzeigt. Es wird Zeit, dass wir uns das einmal genauer ansehen.

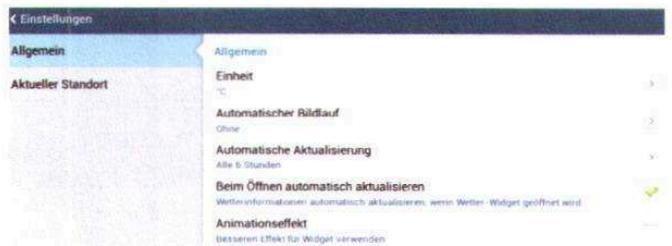


Tippen Sie auf MENÜ; genau hier, wenn Sie

Ihr Widget geöffnet haben

- Tippen Sie nun auf EINSTELLUNGEN.

Hier sehen Sie alle Einstellungen, die Sie in diesem Widget vornehmen können: Sie können hier auch die Aktualisierung verändern oder die Einheit von °C in °F umstellen.



Schauen Sie sich ruhig in Ihren Apps immer mal das Menü an: dort gibt es viel einzustellen und zu entdecken!

Mit dem Tablet schreiben

Möchten Sie etwas schreiben? Ihnen werden immer wieder Situationen begegnen, in denen Sie eine Tastatur brauchen: Zum Beispiel bei der Suche.

1. Tippen Sie auf Ihr MENÜ (APPS) und dann auf GOOGLE. Es öffnet sich die Google Suche.
2. Tippen Sie in das Fenster, in das Sie schreiben möchten: dann öffnet sich Ihre Tastatur.



Dort finden Sie ganz normal Ihre Buchstaben. Auch die Taste zum Großschreiben ist dort. Die Zahlen sind entweder, wie bei mir, oben über den Buchstaben oder sie befinden sich bei den Sonderzeichen. Dann steht dort nicht (nur) SYM für Symbol sondern auf der Taste steht noch 123.

■ Sonderzeichen

1. Um Sonderzeichen (und Zahlen) eingeben zu können, tippen Sie auf SYM bzw. 123.



Dort finden Sie dann auch alle möglichen Sonderzeichen hinterlegt, wie zum Beispiel @ oder auch das Zeichen für €. Wie Sie sehen, kommt die Tastatur ohne ALT und ALTGR aus.



2. Haben Sie noch nicht das Sonderzeichen gefunden, was Sie suchen? Dann gucken Sie mal recht weit nach links unten auf Ihre Tastatur. Dort steht: 1/2. Das bedeutet, dass dies erst Ihre erste Seite mit Sonderzeichen von insgesamt zwei Seiten ist. Tippen Sie darauf.



Jetzt sind Sie auf der zweiten Seite. Zurück zu den Buchstaben gelangen Sie, indem Sie einmal auf ABC tippen.

■ Einstellungen

Neben SYM befindet sich ein Zahnrad oder Werkzeug: dort können Sie noch weitere Einstellungen vornehmen. Sie können zum Beispiel die EINGABESPRACHE wählen; standardmäßig ist DEUTSCH eingestellt. Außerdem stellen Sie dort die TEXTERKENNUNG ein oder auch so nette Zusatzfunktionen wie die AUTOMATISCHE GROßSCHREIBUNG des ersten Buchstabens in einem neuen Satz oder TASTENTÖNE.

Wo aber ist Ihre Tastatur, wenn Sie Einstellungen vornehmen? Und: wie kommen Sie zu der Tastatur zurück?

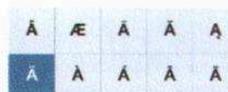
Das ist kein Problem: Immer, wenn Sie wieder zurückmöchten, drücken Sie auf Ihre ZURÜCK-TASTE am unteren Bildschirmrand. Sie hat als Symbol einen *Pfeil zurück*. Näheres über die Zurück-Taste können Sie noch einmal auf Seite 11 nachlesen.

Gehen Sie jetzt über die ZURÜCK-TASTE wieder zur Tastatur zurück.

■ Umlaute und ß?

Sie haben die Umlaute noch nicht gefunden? Die können Sie ganz leicht schreiben.

1. Tippen Sie mal etwas länger auf das A.



Direkt über dem A erscheint ein neues Fenster mit weiteren Optionen für das A.

2. Lassen Sie den Finger auf Ihrem Bildschirm und ziehen Sie ihn an die entsprechende Stelle: das Ä. Dann können Sie loslassen.

Für das O und das U gilt das natürlich genauso. Über dem S finden Sie das ß.

■ Texterkennung

Es ist bei Ihnen wahrscheinlich eine Texterkennung voreingestellt.

1. Tippen Sie mal langsam die ersten Buchstaben des Wortes `Hallo` ein.

Spätestens nach Hal bekommen wir Vorschläge. Diese werden direkt über der Tastatur angezeigt. In meinem Fall steht da gerade HALLE, HALLO UND HÄLFTE.

Halle	Hallo	Hälfte
-------	-------	--------

2. Tippen Sie auf HALLO.

Die Texterkennung kann uns viel Zeit sparen; wenn Sie sie aber eher lästig finden, schalten wir sie aus.

3. Tippen Sie auf die EINSTELLUNGEN auf Ihrer Tastatur. Das ist entweder ein

Zahnrad oder Werkzeug. Ansonsten könnte sich die Schaltfläche auch hinter Ihrer MENÜ-TASTE befinden.



4. Recht weit oben steht *Texterkennung*. Daneben ist ein SCHIEBEREGLER, der grün ist. Grün bedeutet immer *aktiv*.

Texterkennung



Schieben Sie den Regler mit Ihrem Finger nach links; dann ist er aus.

Texterkennung



5. Über die ZURÜCK-TASTE kommen Sie wieder zu Ihrer Tastatur.

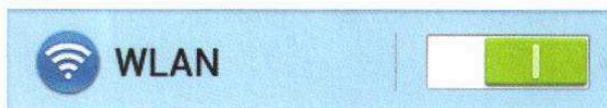
WLAN einrichten

Alle Tablets mit Android verfügen über einen WLAN-Chip: Sie brauchen nur noch einen WLAN-Router und schon können Sie in wenigen Schritten drahtlos ins Internet.

■ WLAN aktiv?

Zuerst prüfen wir, ob Ihr WLAN aktiv ist. Das kann man auf zwei verschiedene Arten machen:

1. Gehen Sie in Ihre EINSTELLUNGEN und dann schauen Sie im Menüpunkt *Drahtlos und Netzwerke*, ob der Schieberegler bei WLAN eingeschaltet ist.



2. Ist er es nicht: Holen Sie das nach! Schieben Sie ihn nach rechts.

Möglichkeit 2: Ziehen Sie ihre Statusbar herunter und schauen Sie, ob das Symbol für WLAN grün ist; wenn nicht: Tippen sie darauf.



■ Ins WLAN einloggen

Schritt eins ist getan: Jetzt müssen wir uns nur noch mit dem WLAN verbinden.

1. Gehen Sie dazu in die EINSTELLUNGEN | WLAN.

Ihr Tablet beginnt sofort, nach drahtlosen Verbindungen zu suchen. Dort müsste Ihr Netzwerk auftauchen. Meist hat man einige in Reichweite; das sind dann noch die der Nachbarn.



2. Tippen Sie auf Ihr NETZWERK.

3. Es öffnet sich ein kleines Fenster. In dieses geben Sie das WLAN Passwort ein.

Noch ein Tipp: Falls Sie Angst haben, sich zu vertippen, machen Sie ein Häkchen in das KÄSTCHEN vor *Passwort anzeigen*; dann sehen Sie, was Sie tippen.

Entenhausen

Passwort

Passwort anzeigen

Erweiterte Optionen anzeigen

Abbruch Verbinden

Sie wissen nicht, wo Sie Ihr WLAN-Passwort finden? Bei vielen Routern steht das WLAN Passwort auf der Rück- oder Unterseite. Bei manchen Herstellern ist das Passwort auch auf der Hersteller-CD oder der Anleitung angegeben. Außer natürlich, Sie haben das Passwort beim Einrichten geändert: dann haben Sie es hoffentlich irgendwo notiert.

4. Haben Sie das Passwort eingegeben, tippen Sie auf VERBINDEN.

Entenhausen

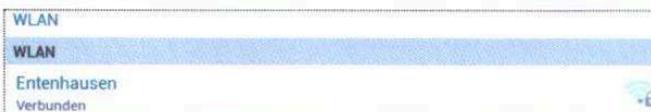
Passwort

Passwort anzeigen

Erweiterte Optionen anzeigen

Abbruch Verbinden

Den Rest macht Ihr Tablet alleine. Es ruft die IP-Adresse ab und dann ist es auch schon verbunden.



Unter Ihrem WLAN steht jetzt *verbunden*. Das war es! Sie haben sich erfolgreich ins WLAN eingeloggt.

■ Immer wieder verbinden?

Das Beste vorweg: Ihr Tablet merkt sich die Einstellungen. Wenn Sie also Ihr Tablet mit nach draußen oder gar mit in die Stadt nehmen und dann wieder nach Hause kommen, dann erkennt es automatisch Ihr WLAN-Netzwerk, wenn es sich in Reichweite befindet.

Voraussetzung ist natürlich, dass Ihr WLAN aktiviert ist.

■ Weitere WLAN-Netzwerke

Angenommen, Sie fahren jeden Freitag zu Ihren Freunden, um dort Karten zu spielen. Sie nehmen dabei Ihr Tablet mit, da Sie Ihre E-Mails lesen möchten. Ihre Freunde vertrauen Ihnen und geben Ihnen Ihr WLAN-Passwort oder richten dort das WLAN auf Ihrem Tablet für Sie ein.

Auch in so einem Fall müssen Sie zu Hause nicht wieder Ihr WLAN neu einrichten: nein, Ihr Gerät merkt sich auch das! Immer, wenn Sie jetzt Ihre Freunde besuchen, loggt sich Ihr Tablet da automatisch ins WLAN ein und wenn Sie wieder zu Hause sind, geht es wieder in Ihr WLAN-Netzwerk.

Das ist zum einen natürlich praktisch; zum anderen heißt das aber auch: Passen Sie auf, wen Sie in Ihr WLAN lassen. Einmal verbunden, verbindet sich das Gerät immer wieder mit Ihrem Netzwerk – bis das WLAN-Netzwerk aus dem Gerät gelöscht wird.

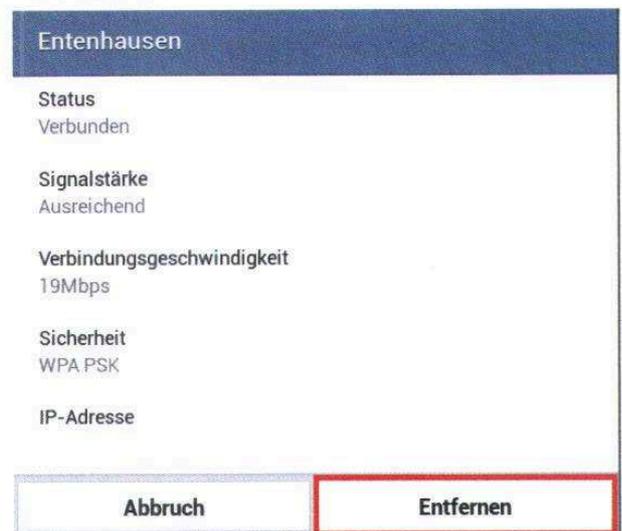
■ WLAN löschen?

Kann man ein einmal verbundenes WLAN wieder löschen? Ja, das geht, damit löschen Sie natürlich nicht das ganze

Netzwerk, sondern nur Ihre Zugangsdaten zum Netzwerk.

In diesem Fall müssten Sie das Passwort neu eingeben, wenn Sie irgendwann doch wieder das Netzwerk nutzen möchten. Doch wie löschen Sie die Verbindung?

1. Gehen Sie ins MENÜ | EINSTELLUNGEN. Unter *Drahtlos und Netzwerke* werden Ihnen alle Netzwerke in Reichweite und auch die gespeicherten angezeigt. Falls Sie gerade nicht in Reichweite des Netzwerkes sind, steht darunter: *Außerhalb des Bereiches*.
2. Tippen Sie das WLAN-Netzwerk an, dessen Verbindung Sie entfernen möchten.



Ein neues Fenster öffnet sich. Dort werden Ihnen Informationen zum Netzwerk angezeigt, zum Beispiel, ob Sie verbunden sind und wie gut Ihre Signalstärke ist.

3. Ganz unten in diesem Fenster finden Sie die Schaltfläche ENTFERNEN. Tippen Sie darauf. Schon ist das Netzwerk gelöscht.

Wenn Sie sich jetzt erneut dort einwählen möchten, müssen Sie wieder das Passwort eingeben.

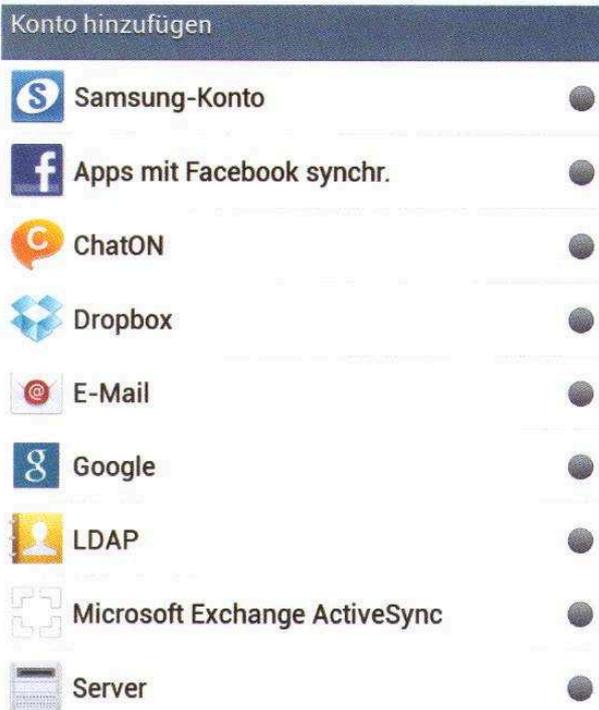
Google-Mail einrichten

Ohne eine E-Mail-Adresse von Google kommen Sie nicht weit mit Ihrem Tablet. Sie brauchen sie spätestens, wenn Sie den Play Store mitnutzen möchten.

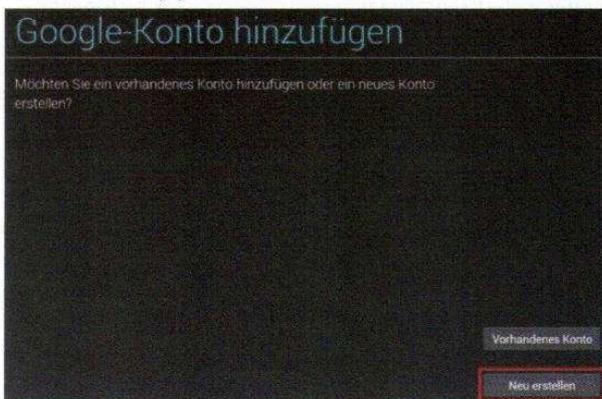
Haben Sie eine Verbindung zum Internet? Die brauchen Sie jetzt!

Neues Google Konto hinzufügen

1. Tippen Sie auf **MENÜ | EINSTELLUNGEN** und dann unter *Konten* auf **KONTO HINZUFÜGEN**.



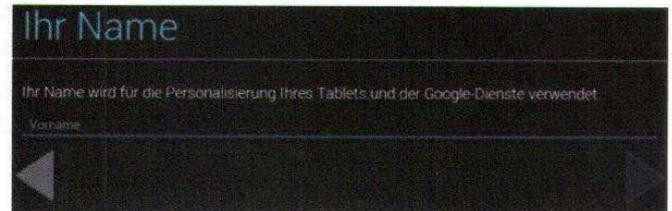
2. Aus der Liste wählen Sie dann **Google** aus und tippen dann auf **NEU ERSTELLEN**.



3. Geben Sie nun Ihren Namen ein. Oder einen Vornamen und einen Nachnamen. Dieser Name wird nämlich ab

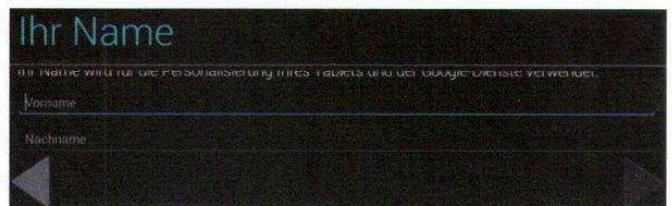
jetzt für alle Google-Dienste verwendet.

Sie sehen, Google möchte alles über Sie wissen. Ich will Sie jetzt nicht dazu verführen, unbedingt einen Fantasienamen anzugeben; ich sage Ihnen nur, was Google mit Ihrem Namen so vorhat. Entscheiden müssen letztlich Sie, welchen Namen Sie nehmen.



Wenn Sie Ihr Tablet hier im Querformat nutzen, kann es sein, dass Sie nur Vorname lesen. Wenn Sie einen Vornamen geschrieben haben, ist die Pfeilspitze nach rechts, die uns ja wahrscheinlich zum nächsten Schritt bringt, noch dunkelgrau und kann nicht angetippt werden. Das liegt daran, dass die Tastatur und die Pfeilspitzen etwas Entscheidendes verdecken: Das Feld für Ihren Nachnamen.

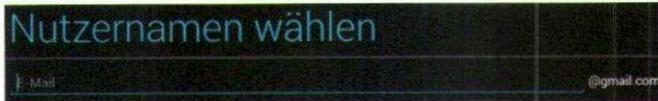
4. Tippen Sie auf den **VORNAMEN** und wischen Sie mit Ihrem Finger etwas nach oben: Jetzt sehen Sie auch das Feld für den Nachnamen.



5. Haben Sie beides ausgefüllt, so tippen Sie auf die nun hellgraue **PFEILSPITZE NACH RECHTS**.

Nun können Sie Ihren Nutzernamen wählen: das bedeutet, den Teil vor dem @. Suchen Sie sich etwas aus – Google überprüft im nächsten Schritt, ob diese Adresse noch frei ist.

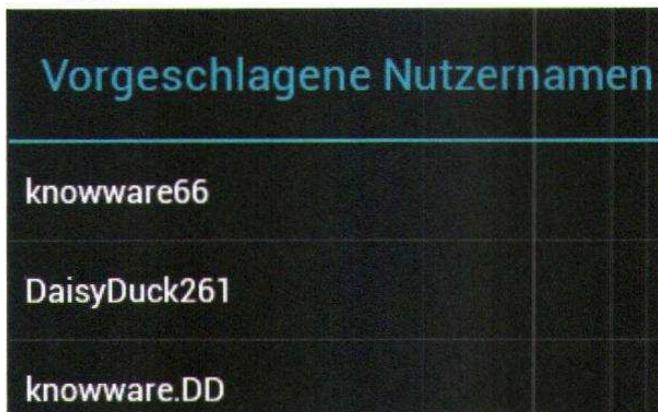
6. Tippen Sie Ihre Wunschadresse ein; ohne das @gmail.com; das steht schon ganz rechts da.



7. Bestätigen sie mit OK.

Falls die Adresse schon vergeben ist, so werden Ihnen ähnliche Vorschläge gemacht.

1. Nur wenn Ihre Adresse nicht verfügbar ist: schreiben Sie entweder eine neue Adresse auf und tippen Sie dann auf wiederholen oder tippen Sie auf Vorschläge und suchen Sie sich dort einen aus.



Manchmal kann es eine Weile dauern, bis Sie einen freien Namen finden. Gmail wird weltweit genutzt, entsprechend viele Namen sind schon vergeben.

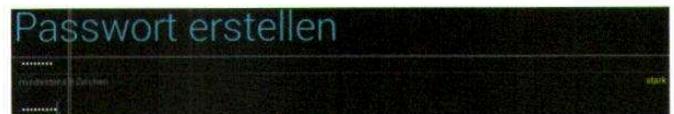
2. Wenn Sie einen freien Nutzernamen gefunden haben, werden Sie im nächsten Schritt gebeten, ein Passwort einzugeben.

Ein paar Gedanken zu einem möglichst sicheren Passwort:

- Ein gutes und sicheres Passwort sollte mindestens aus 8, besser noch aus 10 oder 12 Zeichen bestehen.
- Es sollte Klein- und Großbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen enthalten – etwa ()[]&*!
- Zum besseren Merken könnten Sie ein Akronym bilden. Das ist eine Abkürzung, die aus den jeweils ersten Buchstaben mehrerer Wörter besteht: Aus Albert Einsteins Zitat „Phantasie

ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt.“ wird PiwaWdWib – nehmen Sie die Satzzeichen noch dazu, heißt es: PiwaW,dWib. Wäre es nicht so bekannt, wäre es schon gut geeignet.

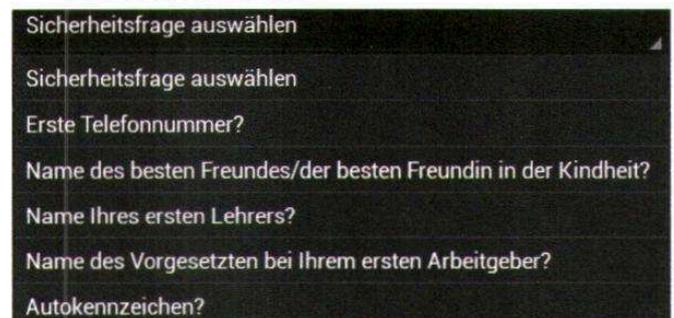
- Gibt es ein Wort aus Ihrer Kindheit, das nur Sie kennen? Das könnten Sie nehmen.
- Ersetzen Sie Buchstaben durch Ziffern, schon wird aus einem o eine 0, ein i wird zu einer 1, ein und zu einem + oder &, ein E zu einer 3, ein z zu einer 2 ein h zu einer 4, ein ä, ö oder ü zu. Oder ein w oder m zu einer 3, ein B zu einer 8.



3. Geben Sie Ihr Passwort ein. Am Rand steht eine Einschätzung, wie stark Ihr Passwort ist.

Achtung: Auch hier müssen Sie eventuell noch etwas weiter nach unten schauen: Sie kommen erst weiter, wenn Sie Ihr Passwort zweimal eingegeben haben.

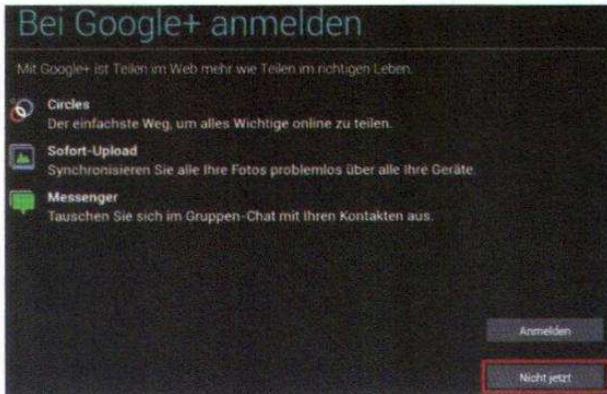
4. Tippen Sie auf die PFEILSPITZE NACH RECHTS.
5. Sie werden nun aufgefordert, eine Sicherheitsfrage auszuwählen, falls Sie das Passwort mal vergessen. Tippen Sie dazu auf das kleine Dreieck neben *Sicherheitsfrage auswählen* und suchen Sie sich eine aus.



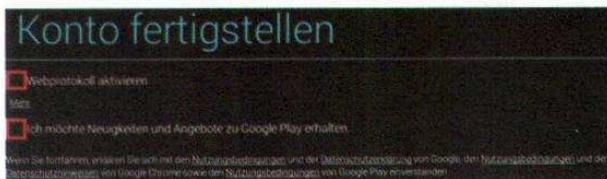
6. Im Feld darunter beantworten Sie die Frage

Die alternative E-Mail-Adresse müssen Sie nicht angeben!

7. Fast geschafft. Tippen Sie wieder auf die PFEILSPITZE NACH RECHTS.
6. Jetzt kommt die Aufforderung von Google, sich bei Google+ anzumelden. Das ist ein soziales Netzwerk von Google. Nein, das wollen wir nicht! Wählen Sie NICHT JETZT.



1. Beinahe geschafft! Im nächsten Schritt machen Sie bitte die Häkchen bei beiden KÄSTCHEN weg und tippen dann wieder auf die Pfeilspitze nach rechts.

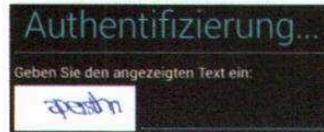


Google möchte nämlich gerne Ihr Webprotokoll aktivieren. Was das bedeutet? Google speichert alle Ihrer Suchanfragen und generiert so Ihre (vermeintlichen) Vorlieben. Ihre zukünftigen Suchen bekommen dann an Ihre Vorlieben angepasste Suchergebnisse. Das geht so weit, dass Google alle Ergebnisse aus allen Google Diensten zu einem Einheitsbrei vermischt. Ihre Userdaten aus Gmail werden auf andere Google Dienste übertragen und so werden noch mehr Daten gesammelt. Also: Weg mit dem Häkchen.

Das zweite Häkchen beschert Ihnen Werbung über Neuigkeiten aus dem Play Store. Auch weg damit!

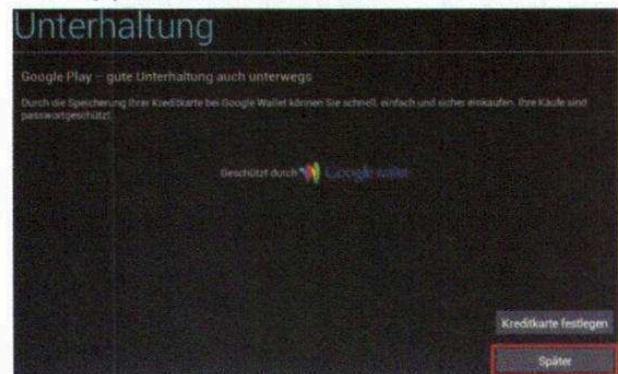
2. Nun richtet Google Ihr Konto ein. Es erscheint dann noch ein Fenster, bei

dem Sie zur Authentifizierung den Text aus dem linken Feld abtippen sollen. Tun Sie das und tippen Sie danach wieder auf die PFEILSPITZE NACH RECHTS.



Ihr Konto wird gespeichert. Es trennt Sie nicht mehr viel vom Play Store und allen Apps.

3. Sie werden noch gebeten, Kreditkarteninformationen zu hinterlegen. Diesen Schritt überspringen Sie. Das brauchen Sie auch nur, wenn Sie wirklich mal etwas im Play Store kaufen; und auch da gibt es andere Zahlungsmöglichkeiten! Tippen Sie auf SPÄTER.



4. Google bietet Ihnen noch eine Sicherung Ihres Tablets samt alles Passwörter an. Machen Sie das Häkchen weg! Sie können Ihre Daten genauso gut auf den PC spielen. Tippen Sie dann auf die PFEILSPITZE NACH RECHTS.



Das war es jetzt aber! Ihr neues Google Konto ist eingerichtet!

Vorhandenes Google Konto nutzen

Natürlich können Sie auch Ihr vorhandenes Google Konto nutzen. Ich zeige Ihnen schnell, wie Sie das einrichten.

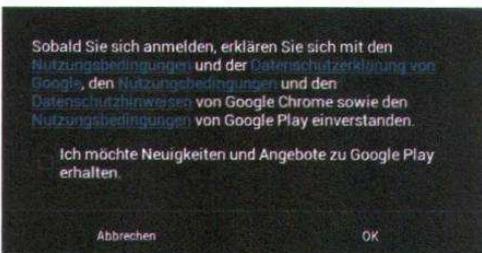
1. Tippen Sie auf MENÜ | EINSTELLUNGEN und dann unter *Konten* auf KONTO HINZUFÜGEN.
2. Aus der Liste wählen Sie dann GOOGLE aus tippen dann auf VORHANDENES KONTO.



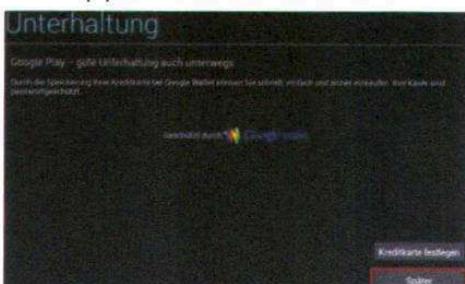
3. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse von Google und im Feld darunter Ihr Passwort ein. Tippen Sie dann auf die PFEILSPITZE NACH RECHTS.



4. Ein neues Fenster öffnet sich, in denen Sie das Häkchen bei *Ich möchte Neuigkeiten und Angebote zu Google Play erhalten* wegtippen; außer natürlich, Sie möchten Werbung bekommen. Bestätigen Sie mit OK.



5. Sie werden gebeten, Kreditkarteninformationen zu hinterlegen. Diesen Schritt überspringen Sie. Das brauchen Sie auch nur, wenn Sie wirklich mal etwas im Play Store kaufen; und auch da gibt es andere Zahlungsmöglichkeiten! Tippen Sie auf SPÄTER.



6. Google bietet Ihnen noch eine Sicherung Ihres Tablets samt alles Passwörter an. Machen Sie das Häkchen weg! Sie können Ihre Daten genauso gut auf den PC spielen. Tippen Sie dann auf die PFEILSPITZE NACH RECHTS.

Tablet über mein Google-Konto sichern

7. Das war es schon. Ihr Konto ist auf dem Tablet eingerichtet. Es synchronisiert sich automatisch mit Ihrem Google Konto, so dass Sie Zugriff auf ihre gesamten E-Mails haben.

E-Mail Konten anderer Anbieter

Natürlich können Sie auch E-Mail-Konten anderer Anbieter hinzufügen. Das funktioniert wie eben; nur wählen Sie anfangs auf der Liste EMAIL aus. Der Rest geht bei den meisten Konten wie eben. Sie werden aber in jedem Falle Schritt für Schritt durch die Einrichtung des Email-Accounts geführt.

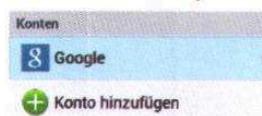
Konto vom Tablet entfernen

Falls Sie aus irgendwelchen Gründen Ihr Konto mal wieder vom Tablet entfernen möchten, zeige ich Ihnen, wie das geht.

Damit ist nicht Ihr E-Mail-Konto gelöscht, sondern es ist nur nicht mehr auf Ihrem Tablet. Das Konto an sich existiert natürlich noch.

Die folgende Anleitung gilt nicht nur für Ihr Google Konto, sondern auch für jede andere beliebige E-Mail Adresse, die auf ihrem Tablet gespeichert ist.

1. Tippen Sie auf MENÜ | EINSTELLUNGEN und dann unter *Konto* auf GOOGLE (bzw. das Konto, das Sie entfernen möchten).



2. Es öffnet sich ein Menü, in der ganz oben Ihre E-Mail-Adresse auftaucht. Tippen Sie auf IHRE E-MAIL-ADRESSE.



3. Oben rechts in der Ecke versteckt sich der Befehl: KONTO LÖSCHEN. Tippen Sie dort drauf und bestätigen Sie anschließend, dass Sie das Konto

wirklich vom Tablet entfernen möchten, in dem Sie AUF KONTO ENTFERNEN tippen.

Wichtig ist nur: Ohne Google Konto kein Play Store!

Virenschutz!

Auf dem PC ist es für alle eine Selbstverständlichkeit, bei Smartphones und Tablets vergessen es viele: einen Virenschutz zu installieren.

Dazu müssen wir gleich einmal in den Play Store.

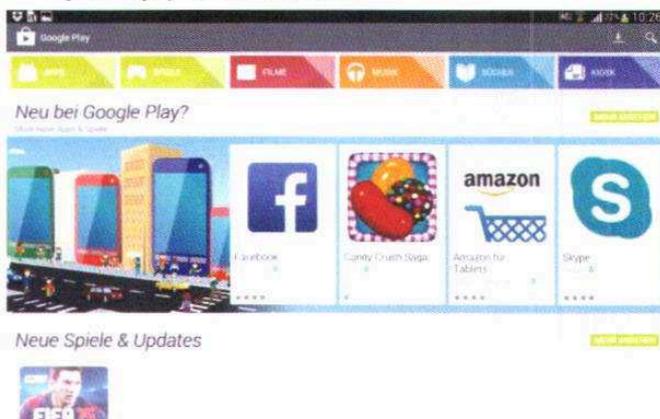
Haben Sie schon ein E-Mail-Konto bei Google? Wenn nein, dann können Sie auf Seite 26 im Kapitel „Neues Google Konto hinzufügen“ sehen, wie man sich eins einrichtet.

Dieses Konto ist nämlich die Voraussetzung dafür, den Play Store zu benutzen.

Haben Sie eine Verbindung zum Internet? Die brauchen Sie jetzt!

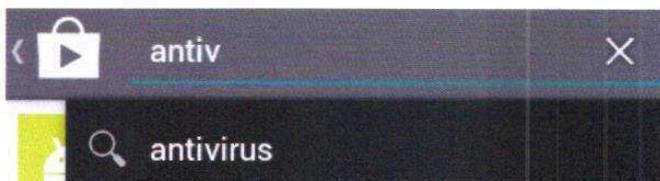
Virenschutz installieren

1. Statt wir dem Play Store einen ersten Besuch ab. Tippen Sie auf **MENÜ (APPS) | PLAY STORE**



Schön bunt ist er ja. Hier finden wir alles, was das Android-Herz begehrt.

2. Tippen Sie rechts oben in der Ecke auf die kleine **LUPE**.
3. Geben Sie in das Fenster den Begriff **Antivirus** ein. Schon nach **Anti** bekommen Sie Vorschläge. Sie müssen nicht zu Ende schreiben: Tippen Sie auf **ANTIVIRUS**.



Sie sehen schon: Groß- und Kleinschreibung muss nicht beachtet werden.

4. Jetzt sehen Sie Ihre Suchergebnisse. Zig verschiedene Programme, die die Viren von Ihrem Tablet fernhalten sollen. Tippen Sie rechts bei **Apps** auf die grüne Schaltfläche **250 WEITERE**.



Ihre Suchergebnisse werden nämlich nach Kategorien gefiltert. Wir brauchen eine App. Andere Kategorien sind zum Beispiel Musik oder Bücher.

Bei Tests von Antiviren-Apps wurde festgestellt, dass die kostenlosen Versionen völlig ausreichen. Bei den kostenlosen Apps am besten abgeschnitten hat Avast.

5. Tippen Sie also auf das Symbol, dass über **AVAST** steht: in meiner Liste das zweite von links.



Hier bekommen Sie weitere Informationen zu der App: auch ein paar **Vorschau**bilder sind da. Manche Apps haben hier auch **Vorschau**videos.

Etwas weiter unten – wischen Sie da ruhig mal hin – finden Sie noch die **Bewertungen** der Nutzer. Richtig: Sie können Apps auch bewerten. Die **Bewertungen** geben einen guten ersten Eindruck von der App. Wir wollen sie jetzt installieren:

6. Tippen Sie auf **INSTALLIEREN**.

App-Berechtigungen

Mobile Security & Antivirus benötigt folgende Berechtigungen:

Informationen zu Ihren Apps

Ausgeführte Anwendungen abrufen

Ihre sozialen Informationen

Anrufprotokoll lesen, Anrufprotokoll schreiben, Kontaktdaten lesen, Kontaktdaten schreiben

Ihre Konten

Authentifizierungsberechtigungen für Konto verwenden

Speicher

Inhalt des USB-Speichers ändern/löschen

Ihre Nachrichten

MMS empfangen, SMS empfangen, SMS oder MMS bearbeiten, SMS oder MMS lesen, SMS senden

Anrufe

Ausgehende Anrufe abfangen, Telefonnummern direkt anrufen, Telefonstat. u. -ID lesen

Netzwerkcommunication

Vollständiger Internetzugriff

Lesezeichen und Verlauf

Internet-Verlauf und Lesezeichen ansehen

Alle anzeigen

AKZEPTIEREN

Ein riesiges Fenster mit ganz vielen App-Berechtigungen poppt auf. Zu diesen App-Berechtigungen sage ich Ihnen noch etwas auf Seite 36 im Kapitel „App Berechtigungen“.

7. AKZEPTIEREN Sie die Berechtigungen.

Jetzt dauert es je nach Geschwindigkeit der WLAN-Verbindung ein wenig, bis die App heruntergeladen wurde. Nach dem Herunterladen wird sie automatisch installiert.

8. Verlassen Sie den Play Store und kehren Sie auf Ihren Homescreen zurück.

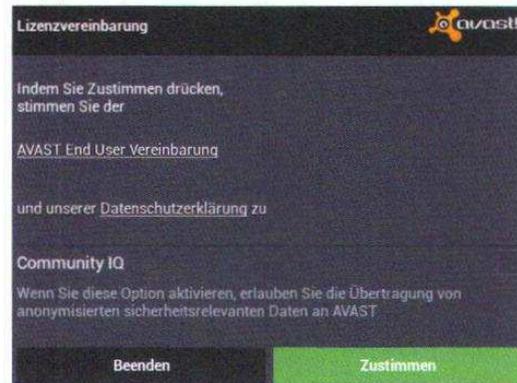
Dort sehen Sie schon eine Verknüpfung der App. Sie sind also fertig und haben Ihre erste, wichtigste App installiert!

Das ist immer so: wenn Sie eine App herunterladen, dann wird automatisch eine Verknüpfung auf dem Homescreen erstellt. Diese können Sie natürlich entfernen oder verschieben; ich habe Ihnen ja schon auf Seite 4 gezeigt, wie das funktioniert.

Virenschutz einrichten

Installieren reicht in diesem Falle aber noch nicht: wir müssen den Virenschutz noch einrichten.

1. Tippen Sie auf Ihr AVAST SYMBOL auf dem Homescreen.
2. Beim ersten Öffnen müssen Sie der Lizenzvereinbarung zustimmen. Schauen Sie aber zuerst unter Community IQ: da würden anonymisierte Daten an AVAST übermittelt werden. Das möchten wir nicht: Häkchen entfernen!
3. Tippen Sie auf ZUSTIMMEN.



Sie landen automatisch im *Dashboard*. Das erkennen Sie auf der linken Seite am Menü.

Jetzt können Sie der App ein wenig Zeit lassen. Zuerst wird nach Aktualisierungen gesucht und dann wird Ihr Tablet einmal gescannt. Das kann schnell gehen, wenn Sie noch nicht viel darauf gespeichert haben; wenn Sie schon viele Apps installiert haben, dauert das länger.

Zunächst ist die Anzeige noch orange, aber wenn der Scan abgeschlossen ist, dann ändert sich die Anzeige in grün. Dann ist Ihr Tablet geschützt und alle Schutzschilde sind eingeschaltet.



Nun können Sie noch einstellen, dass Ihr System zu bestimmten Zeiten automatisch gescannt wird.

4. Tippen Sie dazu im Menü auf der linken Seite auf VIRUS-SCANNER.



5. Schauen Sie, ob das KÄSTCHEN hinter *Apps scannen* aktiviert ist; das erkennen Sie an dem Häkchen im Kästchen. Ist es nicht aktiviert: tippen Sie einmal in das Kästchen.

Das bedeutet folgendes: immer, wenn Sie eine neue App aus dem Play Store installieren, wird diese App einmal von AVAST gescannt; dabei wird überprüft, ob diese App schädlich ist. Ist sie das, taucht sofort eine Warnung auf und Sie haben die Möglichkeit, die App sofort zu löschen.

6. Darunter können Sie noch einstellen, dass Ihr System an einem bestimmten Tag zu einer bestimmten Uhrzeit immer automatisch gescannt wird.

Auch wenn Sie Ihr Gerät mal zu einer anderen Zeit scannen möchten, sind Sie hier richtig: tippen Sie dann auf JETZT SCANNEN.

Andere Virens Scanner

Natürlich können Sie auch einen anderen Virens Scanner nutzen. Die allgemein bekannten, wie AntiVir etc. sind auch im Play Store vertreten. Schauen Sie immer darauf, ob Sie die kostenlose Version oder die kostenpflichtige Version erwischen. Der Preis steht aber daneben; so kann man das auf einen Blick erkennen. Außerdem steht da meist der Zusatz Premium oder ähnlich.

Erstes Anschalten

Sie haben Ihr Tablet neu gekauft und hatten es noch nie an? Ich zeige Ihnen hier die allerersten Schritte mit dem Tablet.

1. An der Seite oder oben an Ihrem Tablet befindet sich der AN/AUS SCHALTER. Drücken Sie ihn.



Sie sehen nun einen ersten Begrüßungsbildschirm. Natürlich steht dann Ihre Marke oben; aber die Schritte sind vergleichbar.

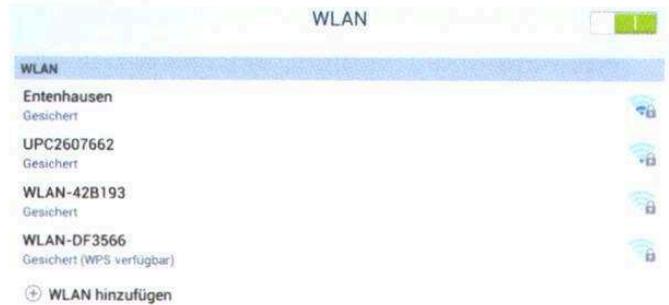
2. Wählen Sie Ihre SPRACHE aus; meist ist *Deutsch* schon voreingestellt. Tippen Sie dann unten auf WEITER.
3. Falls Sie ein Gerät haben, in das Sie auch eine SIM-Karte stecken können, Sie aber noch keine haben, kommt eine Warnmeldung:

Keine SIM-Karte im Gerät

4. Tippen Sie einfach auf WEITER. Die Karte kann man immer ins Gerät stecken, wenn es aus ist.

Achtung! Verwechseln Sie nicht den SIM-Kartenslot mit dem SD-Kartenslot!

5. Sie werden aufgefordert, Ihr WLAN einzurichten. Wenn Sie sich sicher sind, wie das funktioniert, können Sie das hier machen.

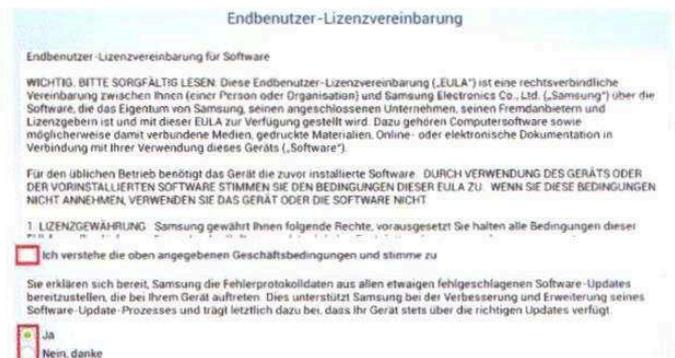


Ansonsten überspringen Sie den Schritt einfach, indem Sie auf WEITER tippen. In diesem Heft finden Sie auf Seite 24 eine Schritt-für-Schritt Anleitung, um das WLAN einzurichten.

6. Nun werden Sie gebeten, Datum und Uhrzeit zu bestätigen. Auch da stimmen meistens die Voreinstellungen. Tippen Sie auf WEITER.

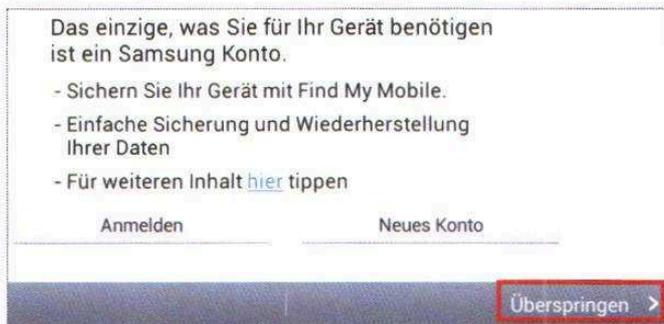


7. Nun kommt noch die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung. Die müssen Sie akzeptieren; ansonsten können Sie Ihr Gerät nicht nutzen. Sie sehen auf der Seite ein Kästchen, hinter dem steht, dass Sie die Vereinbarungen gelesen und verstanden haben. Tippen Sie einmal in das KÄSTCHEN; dann haben Sie ein Häkchen im Kästchen.



1. Sie haben die Möglichkeit, Fehlerprotokoll- und Daten an Ihren Hersteller zu senden. Möchten Sie das nicht, tippen Sie **NEIN** an.
2. Anschließend tippen Sie bitte auf **WEITER**.

Herstellerabhängig kommen jetzt noch Meldungen über Konten, die Sie hinzufügen können. Ich würde erst einmal alles verneinen bzw. auf **SPÄTER** oder **ÜBERSPRINGEN** tippen. Sie können sich immer noch später entscheiden.



3. Spätestens jetzt werden Sie gefragt, ob Sie schon Google nutzen: Android ist von Google! Tippen Sie auf **NEIN**, auch wenn Sie ein Google-Konto haben. Ich habe auf Seite 26 eine genaue Anleitung, wie Sie Ihr E-Mail-Konto hinzufügen können.



4. Sie werden gefragt, ob Sie jetzt ein Google-Konto einrichten wollen. Tippen Sie auf **NICHT JETZT**.
5. Jetzt kommt etwas ganz Wichtiges! Sie werden gebeten, Ihre Standortdaten weiterzugeben; anonym. Das ist Datensammelerei und sollte meiner Meinung nach nicht unterstützt werden. Machen Sie bitte das Häkchen aus dem **KASTEN** weg, indem Sie einmal in den **Kasten** tippen. Außerdem sollen Sie

Ihren Standort für Apps von Google verfügbar machen. Auch hier machen Sie bitte das Häkchen weg.



6. Für die Personalisierung einiger Apps wird Ihr Name benutzt. Es klappt sich hier automatisch eine Tastatur aus. Tippen Sie auf den Tasten einen Namen ein – es kann auch ein Fantasienamen sein. Ich finde, nicht jeder sollte unsere Daten haben.



Wenn Sie nicht auf die rechte Pfeilspitze tippen können, tippen Sie mal in den **NAMEN** und ziehen Sie dann Ihren Finger etwas nach oben. Das Feld für den Nachnamen verschwindet manchmal unter der Tastatur.

7. Tippen Sie auf die **PFEILSPITZE NACH RECHTS**.
8. Ihnen wird eine Dropbox angeboten – so können Sie Ihre Daten im Internet sichern. **ÜBERSPRINGEN** Sie das, denn das können Sie immer noch **SPÄTER** einrichten.
9. Nun müssen Sie nur noch einen Gerätenamen eingeben. Dann haben Sie es geschafft!

Vielen Dank

Gerätename
Daisy Duck

Viel Spaß mit Ihrem neuen Tablet!

Falls Sie jetzt den Sperrbildschirm sehen: einfach mit dem Finger über den Bildschirm wischen, dann ist Ihr Tablet entsperrt und Sie sehen den Homescreen.

Der Play Store und die Apps

Wir haben im Kapitel über den Virenschutz ja schon einmal in den Play Store geschnuppert. Jetzt gucken wir ihn uns genauer an.

Play Store (ehemals Market)

Früher hieß der Play Store Android Market; jetzt ist er aber schon länger unter dem Namen Play Store bzw. Google Play Store bekannt. Das Symbol ist eine Einkaufstasche.

Doch was findet man eigentlich im Play Store? Er hat folgende Kategorien:

- Apps: das haben Sie ja schon einmal mit dem Virenschanner ausprobiert!
- Spiele: zu allen Themen, viel mehr als man je spielen könnte.
- Bücher und Zeitschriften (Kiosk): dazu schreibe ich etwas auf Seite 48.

Erster Rundgang: Kategorien

Sie sehen schon, es gibt so viele Dinge im Play Store, dass man alleine dazu ganze Bücher füllen könnte. Ich möchte Ihnen hier aber wenigstens einen kurzen Einblick gewähren.

1. Öffnen Sie den PLAY STORE. Er befindet sich in Ihrem MENÜ (APPS), außer natürlich, Sie haben sich die Verknüpfung auf Ihren Homescreen gelegt.



So oder so ähnlich sieht die Startseite des Play Store aus. Oben die bunten Kästchen sind die verschiedenen Kategorien, von denen ich eben gesprochen habe.

2. Tippen Sie mal auf APPS und schauen Sie, was es dort so gibt.

3. Wenn Sie wieder zurück möchten, tippen Sie einfach auf die Zurück-Taste.
4. Interessiert Sie eine App? Dann tippen Sie sie an. Sie bekommen dann weitere Informationen über die App sowie Bewertungen von Nutzern.

Bitte installieren Sie noch nichts!

Die Apps sind immer so sortiert, dass die beliebtesten oben stehen. Das heißt aber nicht, dass oben auch die besten sind; nur die, die am häufigsten installiert wurden. Relativ weit oben finden wir die Facebook App. Die wurde schon eine Milliarde Mal installiert.

Im Play Store suchen

Ist bei Ihnen Facebook nicht sofort aufgetaucht? Dann suchen wir einmal gemeinsam danach:

1. Tippen Sie auf der Startseite des Play Store in die LUPE rechts oben.
2. Geben Sie dann Ihren Suchbegriff ein:
Facebook

In den Suchergebnissen finden Sie gleich als erstes die offizielle Facebook App.

3. Tippen Sie darauf.

Das war es schon mit der Suche. Sie haben bestimmt gesehen, dass die Suche in mehrere Kategorien aufgeteilt ist. Wenn Sie nach einer App suchen, tippen Sie in die App Ergebnisse; wenn Sie ein Buch suchen, lassen Sie sich die Bücher-Suchergebnisse anzeigen und so weiter.

App Berechtigungen

Die Facebook App wurde schon so oft installiert – das klingt, als sei sie toll und sicher, oder? Jetzt kommt das aber:

Bevor man eine App installieren möchte, muss man App-Berechtigungen akzeptieren. Das sind bei Facebook recht viele:



1. Am besten schauen Sie sich das auch direkt an: Tippen Sie auf die Facebook App und dann auf **INSTALLIEREN**. Dann poppt das Fenster mit den Berechtigungen auf.

Durch das Tippen auf **INSTALLIEREN** haben Sie die App noch nicht installiert! Das passiert erst, wenn man bei dem aufgepoppten Fenster auf **AKZEPTIEREN** tippt.

Facebook braucht Zugriff auf:

- Identität
- Kontakte/Kalender
- Standort
- SMS
- Fotos/Medien/Dateien
- Kamera/Mikrofon
- WLAN-Verbindungsinformationen
- Geräte-ID & Anrufinformationen

Doch was bedeutet das alles?

Apps müssen auf manche Systeme unseres Tablets zugreifen. Ein Navi zum Beispiel muss auf unseren Standort zugreifen, denn: Weiß es nicht, wo wir uns

befinden, kann es uns auch nicht navigieren. Soweit alles klar, oder? Aber viele Hersteller übertreiben es arg mit den Zugriffen.

Früher gab es über 100 verschiedene App-Berechtigungen, aus denen die Entwickler wählen konnten, welche sie brauchten. Der Vorteil: Wir konnten beim Installieren genau sehen, was für Berechtigungen gebraucht werden. Nachteil: da es so viele verschiedene und zum Teil ähnliche Berechtigungen gab, hat kaum noch einer verstanden, was denn nun wirklich gefordert wurde.

Google hat reagiert und seit einigen Monaten gibt es die vereinfachten App-Berechtigungen. Dabei sind die ganzen alten einzelnen Berechtigungen in Gruppen zusammengefasst worden. Das sieht auf den ersten Blick nett aus, aber: erlaubt man einer Berechtigungsgruppe den Zugriff (unter der beispielsweise 13 frühere Einzelberechtigungen lagen), so gibt man allen ehemaligen Einzelberechtigungen Zugriff. Außerdem sind manche Berechtigungen einfach unter *Sonstiges* zusammengefasst.

Ganz schön verwirrend, oder?

Zum Glück gibt es eine Möglichkeit, sich doch die Einzelberechtigungen anzeigen zu lassen, die jede App braucht.

2. Tippen Sie einmal auf Ihre **ZURÜCK-TASTE**, so dass das Fenster mit den Berechtigungen wieder weg ist.
3. Sie sind ja immer noch bei den näheren Informationen zu Facebook. Scrollen Sie ganz nach unten.
4. Dort finden Sie unter der Überschrift *Anbieter* den Punkt **BERECHTIGUNGSDetails**: tippen Sie darauf.

Nun sieht die Liste aber wesentlich länger aus, oder? So lang, dass ich nur alle auf einmal lesen kann, wenn ich mein Tablet hochkant drehe.

Schauen wir uns die verschiedenen Berechtigungen mal genauer an; bedenken

Sie: wir machen das hier exemplarisch an der Facebook App!

■ Identität

Vorhin stand da nur: *Verwendet mindestens eine der folgenden Angaben: Konten auf dem Gerät, Profildaten.*

Jetzt steht da noch wesentlich mehr: nämlich die Unterpunkte, die Facebook davon nutzen möchte: Facebook kann bekannte Konten erkennen, Konten hinzufügen oder entfernen und meine Profildaten lesen.

Dass Facebook Konten erkennen kann, muss sein, schließlich haben Sie wahrscheinlich ein Facebook-Konto, wenn Sie die App nutzen wollen.

Das sind übrigens längst nicht alle Unterpunkte, die sich hinter *Identität* verbergen können. Das sind nur die, die Facebook nutzt!

■ Kontakte/Kalender

Verwendet mindestens eine der folgenden Elemente: Kalender, Kontaktinformationen, stand da vorhin; das heißt bei Facebook genau:

- Kontaktdaten lesen
- Kontaktdaten schreiben
- Kalenderereignisse und vertrauliche Informationen lesen
- Ohne Wissen des Hosts Kalenderereignisse hinzufügen oder ändern und E-Mails an Gäste senden

Ganz ehrlich: Wozu muss Facebook meinen Kalender lesen? Das sind meine vertraulichen Eintragungen, die ich für mich mache und die Facebook nichts angehen!

■ Standort

Schauen wir weiter: Facebook hat Zugriff auf meinen allgemeinen (netzwerkbasier-ten) Standort und meinen genauen GPS-Standort (sofern ich mein GPS aktiviert habe). Okay, das macht sogar Sinn, denn bei Facebook gibt es ja die Möglichkeit, anzugeben, an welchem Ort man sich gerade befindet: Dass dazu GPS genutzt werden kann, kann ich nachvollziehen.

Trotzdem mein Tipp: schreiben Sie nicht alles über sich in Ihren Facebook Status.

Ich habe mein GPS übrigens immer ausgeschaltet, außer ich muss es explizit für eine Route nutzen.

■ SMS

Verwendet mindestens eine der folgenden Funktionen: SMS, MMS. Möglicherweise fallen Gebühren an.

Facebook nutzt: SMS oder MMS lesen. Auch da frage ich: Wozu?

Der *Facebook Messenger*, eine App, mit der man Nachrichten verschicken kann, zeigt deutlich, was diese Kategorien anrichten. Dort berechtigt man Facebook zur selben Kategorie: SMS. Es fallen dort aber noch andere Unterpunkte darunter:

- SMS oder MMS bearbeiten
- SMS empfangen
- SMS oder MMS lesen
- SMS senden
- MMS empfangen

Das ist das Schwammige an den Kategorien! Schauen Sie sich also deswegen immer die Berechtigungsdetails an!

Übrigens: wenn Sie den Messenger installieren, dann schickt er sich zur Authentifizierung selbst eine SMS, die er selbst liest und selbst bestätigt. Anschließend ist gleich Ihre Telefonnummer bei Facebook hinterlegt. Mahlzeit!

■ Fotos/Medien/Dateien

Verwendet mindestens eines der folgenden Elemente: Dateien auf dem Gerät, wie Bilder, Videos oder Audioelemente, sowie externen Speicher des Geräts.

Das kann also auch wieder alles und nichts heißen. In diesem Fall bedeutet es: Facebook darf den Zugriff auf den geschützten Speicher testen und Inhalt des USB-Speichers ändern und/oder löschen. Das heißt, dass die App in den USB Speicher Ihres Geräts schreiben darf; das ist übrigens bei ganz vielen Apps der Fall.

Passen Sie bitte auf, wenn Sie private Daten gespeichert haben und die App oft verwenden.

■ Kamera/Mikrofon

Hier darf die App Fotos und Videos aufnehmen sowie Ton aufzeichnen. Da es sich um eine Social Media App handelt, ist das in Ordnung. Sie können in der App ja sagen, was Sie gerade machen und das mit einem Foto untermalen. Dieses können Sie direkt aus der App knipsen.

Bei anderen Apps, die nichts mit Fotos und Fotobearbeitung oder eben Social Media zu tun haben, sollten sie genau hinschauen: Braucht die App wirklich diese Berechtigung?

■ WLAN-Verbindungsinformationen

Facebook lässt sich den WLAN-Status anzeigen. Das hat den Hintergrund, dass vor einer Aktualisierung geprüft wird, ob Sie sich im WLAN befinden. Viele Apps aktualisieren sich nur im WLAN bzw. warnen Sie vor einer Aktualisierung, dass Sie sich nicht im WLAN befinden; damit wird verhindert, dass Sie Ihr Datenvolumen (wenn Sie eine SIM-Karte im Gerät haben) schnell verbrauchen.

■ Geräte-ID & Anrufinformationen

Facebook möchte den Telefonstatus und die Telefon-ID lesen. Auch das ist wieder eine Berechtigung, die recht häufig auftritt: Apps sollten natürlich unterbrochen werden, wenn Sie einen Anruf bekommen.

Die App kann dann außerdem einsehen, welche anderen Apps Sie installiert haben.

■ Sonstiges

So nett unter Sonstiges zusammengefasst, darf Facebook noch eine ganze Menge: Standby-Modus des Tablets verhindern, Audioeinstellungen ändern oder auch als Konto-Authentifizierer agieren, um nur einige zu nennen.

■ Fazit

Facebook braucht also 30 verschiedene Berechtigungen, um zu funktionieren? Ich glaube nicht. Ich glaube eher, es geht auch hier wieder ums Datensammeln, denn: Daten sind viel Geld wert!

Und das Schlimmste: Updates können in

jeder Gruppe automatisch zusätzliche Funktionen hinzufügen. Das finde ich fast am schlimmsten, denn das bekommen Sie gar nicht mit!

Also nochmal: haben Sie die Berechtigungsgruppe zugelassen, so können in der Gruppe nachträglich noch weitere Berechtigungen hinzugefügt werden – einfach so! Bei einem Update!

Und warum ist diese App über eine Milliarde Mal installiert worden? Die einfache Antwort: weil kaum einer die App-Berechtigungen liest; fast alle tippen einfach auf AKZEPTIEREN und fertig. Es ist ja auch so schön einfach.

Vorsicht bei folgenden Berechtigungen

Ich kann Ihnen hier nicht alle über 100 Berechtigungen auflisten; aber ich möchte Sie dafür sensibilisieren, bei welchen Berechtigungen Sie aufpassen sollten:

■ Standort

Bei Karten-Apps und auch bei Facebook ist es okay, abseits von Karten-Apps sollten Sie eher die Finger von Apps lassen, die Ihren genauen Standort wissen wollen.

■ Kontakte/Kalender

Haben Sie eine Kalender-App, so macht es Sinn, dass diese Ihren Kalender lesen kann. Aber andere Apps? In Ihrem Kalender sind vertrauliche Informationen; ja, viele private Daten! Passen Sie auch hier bitte genau auf!

Und auch Ihre Kontakte gehen nur Sie etwas an. Die App könnte so zum Beispiel auch die Daten Ihrer Freunde weitergeben und das möchten Sie doch nicht, oder?

Apps, die eine Messenger-Funktion haben, brauchen die Berechtigung, damit Sie mit Ihren Freunden kommunizieren können.

■ Vertrauliche Protokolldaten lesen

Diese Berechtigung brauchen nur Apps, die detaillierte Fehlerberichte versenden; also bei Sicherheits- und System-Apps. Alle anderen sollten das nicht, denn die Protokolldaten beinhalten auch private

Daten. Und die sollten Sie um jeden Preis schützen – es sind schließlich Ihre!

■ Apps installieren

Bei dieser Berechtigung darf die App alleine andere Apps aus alternativen App Stores installieren. Das kann also durchaus gefährlich sein.

Manche Apps, zum Beispiel eine von Amazon, braucht diese Berechtigung, um weitere Amazon Apps zu installieren.

Achten Sie bei dieser Berechtigung bitte immer darauf, dass Sie den Hersteller kennen; im Zweifel installieren Sie die App nicht.

■ Telefonnummern direkt anrufen

Alle Apps, die mit Telefonieren zu tun haben, wie beispielsweise Skype, brauchen natürlich diese Berechtigung. Alle anderen nicht! Im schlimmsten Fall können dadurch teure Rufnummern angewählt werden und Sie wundern sich dann über die hohe Telefonrechnung!

Der Virensch scanner braucht natürlich viele dieser Berechtigungen; um Sie zu schützen.

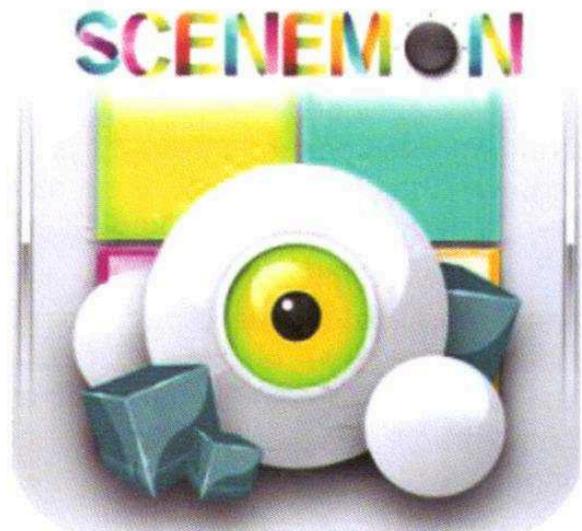
Installieren mit gutem Gewissen

Haben Sie etwas Respekt vor den Berechtigungen bekommen? Gut so! Das sollten Sie auch. Denken Sie immer daran: es geht um Sie und Ihre Daten. Viele installieren sich leider viel zu leichtsinnig alles auf Ihr Tablet oder Smartphone und denken nicht daran, was alles passieren kann.

Vielleicht haben Sie jetzt schon genug vom Play Store und denken: Niemals werde ich irgendetwas installieren! Doch, das können Sie.

Da wir auf Seite 31 im Kapitel *Virenschutz!* schon zusammen eine App installiert haben, bekommen Sie hier nur nochmal die Kurzform:

1. Tippen Sie auf den PLAY STORE.
2. Tippen Sie auf die LUPE und suchen Sie nach Scenemon.
3. Tippen Sie die App an.



Scenemon ist ein kleines Spiel. Falls es Ihnen nicht gefällt: ich zeige Ihnen auf Seite 41, wie man eine App wieder deinstalliert.

4. Tippen Sie auf INSTALLIEREN.



Jetzt wissen Sie, warum ich die App ausgesucht habe: Sie braucht keine Berechtigungen. Sie sehen also: auch so etwas gibt es!

5. Tippen Sie auf AKZEPTIEREN.

Der Rest passiert von ganz alleine: Die App wird heruntergeladen, installiert und automatisch von Ihrem Virenschutzprogramm gescannt.

6. Verlassen Sie den Play Store und gehen Sie auf Ihren Homescreen zurück. Dort ist das Symbol für die App.
7. Wenn Sie möchten: Spielen Sie!

Damit Sie mit gutem Gewissen Apps installieren können, halten Sie sich einfach an folgende Punkte:

- Braucht die App wirklich diese Berechtigungen? Haben Sie mit der App zu tun?
- Wie sind die Bewertungen der App? Stehen dort viele Ein-Sterne-Bewertungen, vielleicht sogar wegen der Berechtigungen?
- Schauen Sie sich immer auch unten die Berechtigungsdetails an.
- Falls die App zu viele Berechtigungen möchte: gibt es eine Alternative eines anderen Anbieters?
- Im Zweifel installieren Sie die App einfach nicht.

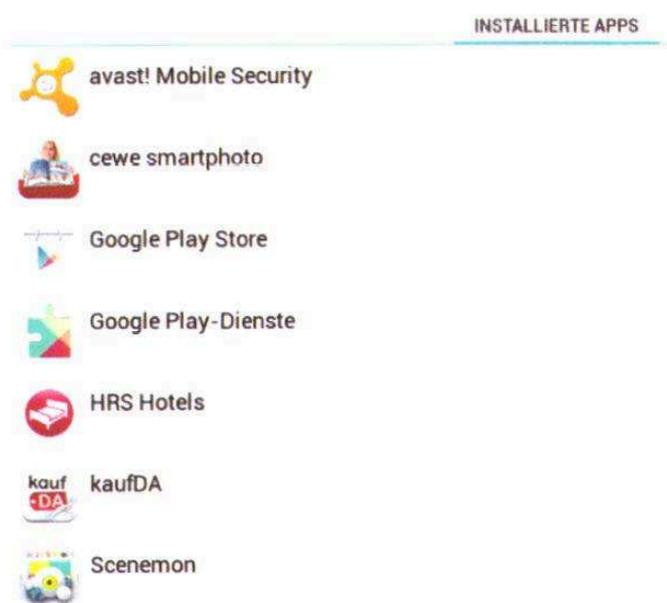
Apps deinstallieren

Bleiben die Apps eigentlich für immer auf Ihrem Tablet? Natürlich nicht! Sie können Sie jederzeit wieder deinstallieren. Doch wie machen Sie das?

1. Gehen Sie in Ihre **EINSTELLUNGEN**, und dann finden Sie dort unter *Gerät* den **ANWENDUNGSMANAGER**. Tippen Sie den an.

Die Begriffe sind hier etwas unterschiedlich in den verschiedenen Android-Versionen: Es kann auch **APPS** heißen. Bei manchen steht es auch nicht unter *Gerät* sondern unter *Optionen*.

Anwendungsmanager



2. Sie sehen Ihre installierten Apps.
3. Oben, neben installierte Apps, steht noch **AUF SD KARTE**. Tippen Sie das an, dann sehen Sie alle Apps, die auf Ihrer SD Karte sind (wenn Sie denn eine haben); jetzt taucht rechts daneben die Überschrift **AUSFÜHRUNG** auf.
4. Tippen Sie auf **AUSFÜHRUNG**. Sie sehen alle Apps, die gerade in diesem Moment ausgeführt werden.
5. Jetzt steht rechts **ALLE**. Tippen sie darauf. Das ist eine Liste alle Ihrer Apps.

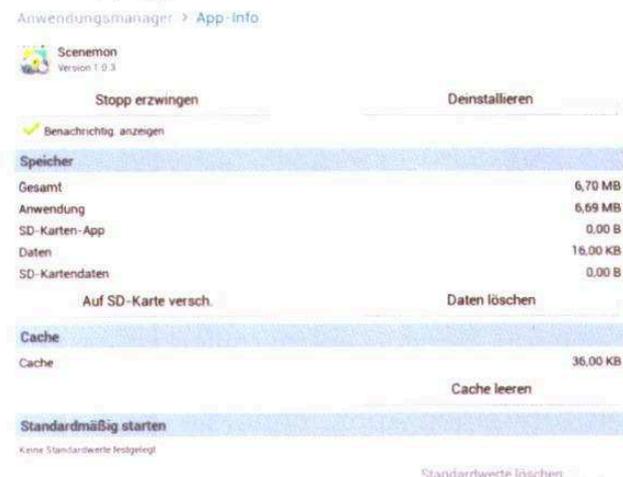
Andere Android-Versionen bzw. Hersteller haben andere Überschriften, wie zum Beispiel **AKTIVE APPS**, **ALLE APPS**, **HERUNTERGELADENE APPS**.

Insgesamt sind es aber ganz schön viele, oder? Das liegt daran, dass schon so viel vorinstalliert ist auf Ihrem Tablet.

Sie können auch einfach nach rechts bzw. links Wischen wie bei Ihrem Homescreen; so können Sie auch hin und her blättern.

6. Gehen Sie wieder zurück zu den installierten Apps.
7. Dort taucht nun auch das eben installierte Spiel auf. Tippen Sie einmal auf **SCENEMON**.

Sie landen nun in der sogenannten App-Info. Dort können Sie zum einen einsehen, wieviel Speicher die Anwendung verbraucht, zum anderen auch, ob Sie Benachrichtigungen angezeigt bekommen möchten, wenn es Aktualisierungen von der App gibt etc.



8. Und da steht auch DEINSTALLIEREN. Tippen Sie bitte darauf.

Deinstallieren

9. Es poppt ein kleines Fenster auf, in dem gefragt wird, ob Sie wirklich diese App deinstallieren möchten. Bestätigen Sie mit OK.



Scenemon

Möchten Sie diese App deinstallieren?

Abbrechen

OK

Auch hier geht der Rest von ganz alleine. Die App wird deinstalliert und Sie gelangen zurück zur Übersicht. Dort wird die App jetzt nicht mehr aufgeführt.

Deinstallieren im Play Store

Sie können Ihre Apps auch ganz bequem im Play Store deinstallieren.

1. Gehen Sie in den Play Store.
2. Tippen Sie links oben in der Ecke auf PLAY STORE.



3. Tippen Sie nun auf MEINE APPS

Play Store

Meine Apps

Nun sehen Sie Ihre installierten Apps. Tippen Sie eine an, so taucht auf der rechten Seite die Option DEINSTALLIEREN auf. (Auf dem Bild leider fast nicht lesbar.)



Mobile Security &
Antivirus
AVAST SOFTWARE

ÖFFNEN
DEINSTALLIEREN

Kann ich jede App deinstallieren?

Leider nein! Manche vorinstallierten Apps kann man nicht deinstallieren; dazu gehören zum einen Apps, ohne die Ihr Tablet

nicht einwandfrei laufen würden; zum anderen Apps von Google, wie beispielsweise Google Chrome. Wie gesagt, Sie haben ein Google Betriebssystem; die wollen Sie nicht einfach so deren Produkte deinstallieren lassen.

Diese vorinstallierten Apps, die nicht entfernt werden können, nennt man auch System-Apps.

Kostenpflichtige Apps

Manche Apps kosten Geld. Das sieht man auf den ersten Blick:



1. Minecraft -
Pocket Edition
Mojang
★★★★★

5,49 €



2. Quizduell
PREMIUM
FEO Media AB

★★★★★

1,99 €

Unten rechts steht immer der Preis. Natürlich können Sie sich auch kostenpflichtige Apps runterladen, wenn Sie möchten.

Bezahlen kann man im Play Store mit:

- Kreditkarte
- Pay Pal
- Handyrechnung
- Mywirecard (virtuelle Prepaid-Visakarte)
- Play Store Guthabekarten (erhältlich bei vielen Tankstellen)

Filme und Musik im Play Store

Sie können im Play Store auch Filme und Musik kaufen. Dazu ist dann auf jeden Fall eine der obigen Bezahlarten Pflicht. Wichtig dabei ist: da es sich um große Datenmengen handelt, sollten Sie das nur machen, wenn Sie sich im WLAN befinden.

Die Suche funktioniert genau wie bei den Apps; Sie tippen dann eben auf die Ergebnisse der Kategorie Film bzw. Musik.

Reise ins Ausland – Tablet mit SIM-Karte

Ein eigenes Kapitel zum Ausland? Ja, denn es passiert immer wieder, dass jemand vergisst, eine entscheidende Einstellung zu ändern. Und genau diese Einstellung ist der Unterschied zwischen einer normalen Rechnung und einer eventuell mehrere Hundert Euro teuren Rechnung.

Dieses Kapitel betrifft allerdings nur diejenigen, die eine SIM-Karte im Tablet haben. Alle anderen Leser können es getrost überspringen.

Der kleine Unterschied

Wenn Sie im Ausland sind, dann können Sie oftmals das WLAN-Netz des Hotels nutzen. Manchmal ist es kostenlos, manchmal kostet es Geld. Das heißt also, Ihr WLAN können Sie im Ausland eingeschaltet lassen. Es passiert ja nichts: wenn Sie in Reichweite eines WLAN-Netzwerkes sind, loggen Sie sich entweder ein, wenn Sie die Daten haben, oder sie lassen es.

Wichtig ist aber Folgendes: Schalten Sie die mobilen Daten aus! Denn immer, wenn Sie nicht in Reichweite eines WLAN-Netzwerkes sind, so surfen Sie über Ihre mobilen Daten: und das kann im Ausland richtig teuer werden! Und wenn ich sage, teuer, dann meine ich das auch.

Ein netter Mann, dem ich sein Tablet näherbrachte, war letztes Jahr mehrere Wochen im Ausland. Er surfte überall und nirgends, nahm im Hotel das WLAN-Netzwerk in Anspruch und außerhalb surfte er über die mobilen Daten. Seine Telefonrechnung betrug einen Monat später über 700 Euro. Sie sehen also: es kann wirklich teuer werden.

Genug der grauen Theorie:

1. Wenn Sie eine Statusbar haben, dann öffnen Sie diese.
2. Schalten Sie das Symbol für die MOBILEN DATEN aus.



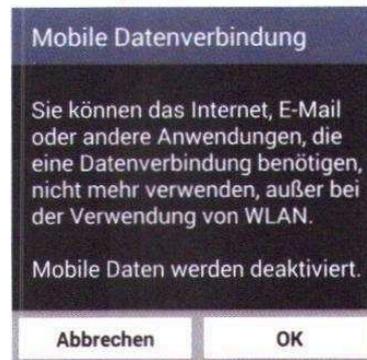
Eine andere Möglichkeit:

1. Tippen Sie auf MENÜ (APPS) und dann auf EINSTELLUNGEN.
2. Dort finden Sie den Punkt MOBILE NETZWERKE; tippen Sie den bitte an.
3. Entfernen Sie das Häkchen hinter *Mobile Datenverbindung*.



Es kommt evtl. noch ein Warnfenster, dass Sie alle Funktionen, die eine Datenverbindung brauchen, nun nur noch im WLAN nutzen können.

4. Bestätigen Sie mit OK.



Nochmals, damit Sie das nie vergessen:

Im Ausland: Mobile Daten aus!

Mobile Daten im Inland

Immer, wenn Sie nicht im WLAN sind, stellt Ihr Tablet automatisch eine Verbindung ins Internet über die *Mobilen Daten* her.

Ihr Tablet geht generell immer wieder ins Internet: es wird überprüft, ob es zu bestimmten Apps Updates gibt; es werden Aktualisierungen bei Apps oder Widgets durchgeführt; denken Sie nur an das Wetter: das wird ja alle 6 Stunden aktualisiert.

Wenn Sie also nichts von Ihrem Datenvolumen verbrauchen möchten oder gar nur eine PrePaid-SIM-Karte in Ihrem Tablet haben, schalten Sie ruhig die *Mobilen Daten* aus.

Daten auf den PC spielen

Ohne extra Software

Auf Ihrem (Schreibtisch-) Computer haben Sie Windows 7 oder 8? Wunderbar! Sie brauchen im Regelfall nicht einmal die mitgelieferte Software, um Ihre Daten auf Ihren PC zu spielen. Ihr PC behandelt in diesem Fall Ihr Tablet wie einen externen Datenspeicher.

1. Schließen Sie Ihr Tablet mit Hilfe des USB Kabels an Ihren PC an.
2. Warten Sie eine Weile, die Treiber müssen geladen werden.
3. Ihr Tablet wurde erkannt. Gehen Sie in Ihren WINDOWS EXPLORER. Dort wird es unter dem Namen angezeigt, den Sie dem Tablet gegeben haben.

Tragbare Geräte (1)

 Daisy Duck Tragbares Medienwiedergabegerät

Als Typ wird es als *Tragbares Medienwiedergabegerät* angegeben.

4. Klicken Sie Ihr TABLET an; dann werden Ihnen die Ordner gezeigt:



Je nach installierten Apps können das mehr oder weniger Ordner sein.

■ Was finde ich wo?

■ Fotos und andere Bilder

Ihre Bilder, die Sie fotografiert haben, finden Sie im Ordner DCIM, Ihre Screenshots und anderen Bilder unter PICTURES.

Das Tablet unterscheidet beim Speicherort also zwischen der Kamera und anderen Bildern.

■ Heruntergeladene Dateien

Die finden Sie unter DOWNLOADS; das sind alle Dateien, die Sie je aus dem Internet heruntergeladen haben; auch Ihre E-Mail-Anhänge sind dabei. Dies ist also auch ein wichtiger Ordner, den Sie immer mal wieder auf den PC kopieren sollten.

■ Klingeltöne

Hier können Sie Ihre Musik reinspeichern, die Sie gerne als Klingelton hätten. Bei den meisten Tablets können Sie mittlerweile alle Songs als Klingeltöne nehmen, ohne sie vorher aufwendig umzuwandeln.

■ Music

Genau: hier kommt Ihre MUSIK hin. Wahrscheinlich werden Sie den Ordner eher nutzen, um ihn vom PC aus zu füllen. Dann haben Sie Ihre Musik auch immer unterwegs mit Ihrem Tablet dabei.

■ Kindle und Readers Hub

Je nach Geschmack werden Sie Ihre Bücher in einem der Ordner gespeichert haben. Der Kindle Ordner gehört zu Amazon; darüber sprechen wir noch auf Seite 48. Sie brauchen nämlich keinen E-Book-Reader, um die Bücher von Amazon runterladen und lesen zu können; das können Sie alles mit Ihrem Tablet und einer App.

■ Movies

Falls Sie Videos auf Ihrem Tablet gespeichert haben oder speichern möchten, so machen Sie das unter Movies.

■ Andere Ordner

Bei Ihnen können natürlich noch mehr Ordner sein – je nachdem, welche Apps Sie schon installiert haben.

Mit Software

Sie haben alle zu Ihrem Tablet eine CD mitgeliefert bekommen, auf der sich noch eine extra Software befindet. Mit der können Sie natürlich auch Ihre Daten auf den PC speichern. Samsung zum Beispiel bietet „Samsung Kies“ an. In der Vergangenheit hatten wir damit zu Hause aber öfter Probleme, so dass ich die Software kaum noch nutze.

Wenn Sie lieber die Software nutzen möchten, müssen Sie ein paar Dinge beachten:

- Installieren Sie Ihre CD und lassen Sie die Software dann gleich nach Updates suchen.

- Falls Sie die CD nicht mehr haben: Laden Sie sich die Software am besten von der offiziellen Herstellerseite herunter. Meist indem Sie auf den Seiten der Hersteller Menüpunkte wie „Downloadcenter“, „Download und Support“ oder Ähnliches.
- Passen Sie bitte bei Drittanbietern der Software auf; es kann sich auch ein unerwünschter Virus mit auf den PC schleichen.

Da jede Herstellersoftware anders ist, kann ich leider nicht näher auf die einzelnen Programme eingehen. Sie bieten aber eigentlich alle anfangs einen „Rundgang“ an, bei dem die wichtigsten Funktionen gezeigt werden.

Fotos

Sie haben an Ihrem Tablet eine Kamera. Klar – es sieht recht lustig aus, wenn Sie ein großes Tablet haben und es zücken, um zum Beispiel Sehenswürdigkeiten zu fotografieren; aber die Kameras in den Tablets sind heutzutage recht gut. Also probieren Sie sie ruhig mal aus.

1. Öffnen Sie Ihre KAMERA APP. Die befindet sich entweder im MENÜ (APPS) oder Sie haben sie schon auf den Home-screen gezogen.



2. Suchen Sie sich ein nettes Motiv und tippen Sie auf den AUSLÖSER (KAMERA-TASTE).

Die Bilder werden automatisch in Ihrer Galerie gespeichert.

Wenn Sie auf Ihr Tablet schauen, sehen Sie allerhand Funktionen. Wir gehen die auf der linken Seite mal Punkt für Punkt durch:

Sieht alles anders aus? Dann schauen Sie bitte mal auf Seite 54.

■ Kamera wechseln



Sie können in zwei Richtungen fotografieren: Einmal sehen Sie am Bildschirm alles, was vor Ihnen liegt;

so wie bei einer Digitalkamera; und wenn Sie auf das Symbol KAMERA WECHSELN tippen, sehen Sie sich auf einmal selbst.

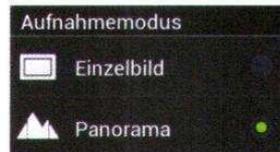
Die Qualität der Bilder ist aber besser, wenn Sie die normale Kamera nehmen; die andere Perspektive ist aber für die von Teenies so oft geknipsten Selfies sehr gut

geeignet: wenn Sie also ein Selbstporträt knipsen möchten.

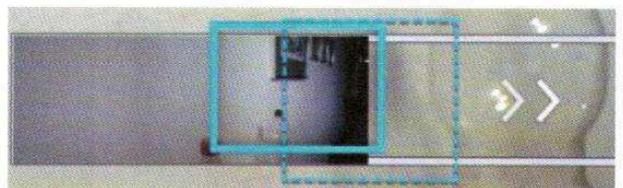
■ Aufnahmemodus

Manche Hersteller bieten hier beim Aufnahmemodus die Funktion eines PANORAMABILDES. Probieren Sie das einmal aus!

1. Tippen Sie auf AUFNAHMEMODUS.
2. Tippen Sie nun auf PANORAMA.



3. Nun müssen Sie einmal die KAMERA-TASTE (den Auslöser) tippen: das ist das Symbol mit der Kamera drauf; und dann bewegen Sie das Gerät langsam nach rechts oder links. Wenn Sie zu hoch oder zu tief sind, meldet sich Ihr Tablet und weist Sie an, das Tablet etwas tiefer oder höher zu halten oder noch einmal ein Stück zurück zu schwenken.



4. Nun schwenken Sie so lange weiter, bis Sie den kompletten Bereich überdeckt haben oder Sie bestimmen, wann das Panorama zu Ende ist und tippen noch einmal auf den AUSLÖSER.



5. Das Bild ist automatisch in Ihrer Galerie gespeichert.

Selbstauslöser

Manche Hersteller haben einen eigenen Punkt, der *Selbstauslöser* heißt; andere verstecken das bei den Einstellungen.

Meist können Sie aber zwischen mehreren Zeiten wählen, bevor der Selbstauslöser auslöst.

■ Zauberstab



Kein Effekt



Schwarz/Weiß



Sepia

Mit dem Zauberstab können Sie Ihrem Bild schon vor dem Knipsen einen bestimmten Effekt geben. Das reicht von der normalen Aufnahme (kein Effekt) über schwarz/weiß, sepia (bräunlich) bis hin zu einem Negativ.

Manche Hersteller haben sogar noch mehr Effekte, die sie uns zur Verfügung stellen: Comic, Ölgemälde, Strichzeichnung, Mosaik oder andere nette Spielereien.

■ Einstellungen

Der für uns wichtigste Punkt sind die Einstellungen.

1. Tippen Sie bitte auf EINSTELLUNGEN.
2. Schauen Sie, ob da etwas von einem GPS-Tag steht. Den schalten Sie bitte aus.

Ist er angeschaltet, so werden auch Ihre GPS-Daten gespeichert, bei denen das Bild

aufgenommen wurde. Gut, sagen Sie? Passen Sie auf: Sie haben ein Kind und fotografieren es an mehreren Stellen; auf dem Spielplatz, zu Hause und vor der Schule. Angenommen, Sie posten die Bilder bei Facebook oder woanders.

Dort lade ich mir dann Ihr Bild runter und sehe über die Bildinformationen, wann und wo Sie das Bild aufgenommen haben. Irgendwann stehe ich dann vor Ihrer Tür oder warte auf dem Spielplatz auf Ihr Kind.

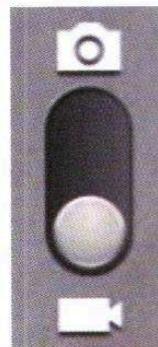
Sie verstehen hoffentlich, was ich meine!

Sieht alles anders aus? Schauen Sie bitte einmal kurz auf Seite 55 nach.

Ansonsten können Sie sich durch die Einstellungen tippen und wischen. Sie werden da viele Dinge einer normalen Digitalkamera wiederfinden.

■ Video

Meist befindet sich rechts oben ein Schieberegler, bei dem Sie zwischen Foto und Video wechseln können.



Filme werden auch in der Galerie gespeichert.

Bücher lesen mit dem Tablet

Ich hatte Ihnen ja schon gesagt, dass Sie Ihr Tablet als E-Book-Reader benutzen können.

Samsung hat automatisch eine App vorinstalliert: die nennt sich Readers Hub. Auch andere Hersteller haben teilweise vorinstallierte Apps.

Wenn Sie keine haben, gehen Sie doch in Ihren Play Store und laden Sie sich eine runter. Der Suchbegriff *E-Book-Reader* bringt Ihnen viele Ergebnisse.

E-Books im Play Store

Sie können einfach ein E-Book im Play Store kaufen oder zum Teil auch kostenlos downloaden.

Nutzen Sie dazu einfach die Suchfunktion im Play Store.

1. Gehen Sie in den Play Store.
2. Suchen Sie nach *Faust*.
3. Gehen Sie in die Kategorie *Bücher*.
4. Tippen Sie das erste Buch an. Es steht uns sogar kostenlos als Download zu Verfügung.



Wenn Sie das Buch downloaden möchten, so tippen Sie einfach auf **IN DIE BIBLIOTHEK**.

5. Jetzt müssen Sie nur noch auf **LESEN** tippen. Außer, Sie möchten das Buch später lesen: dann gehen Sie irgendwann später in Ihren E-Book-Reader und lesen das Buch.

Amazon Kindle

Amazon möchte natürlich auch an uns Tablet-Besitzern verdienen. Und da der

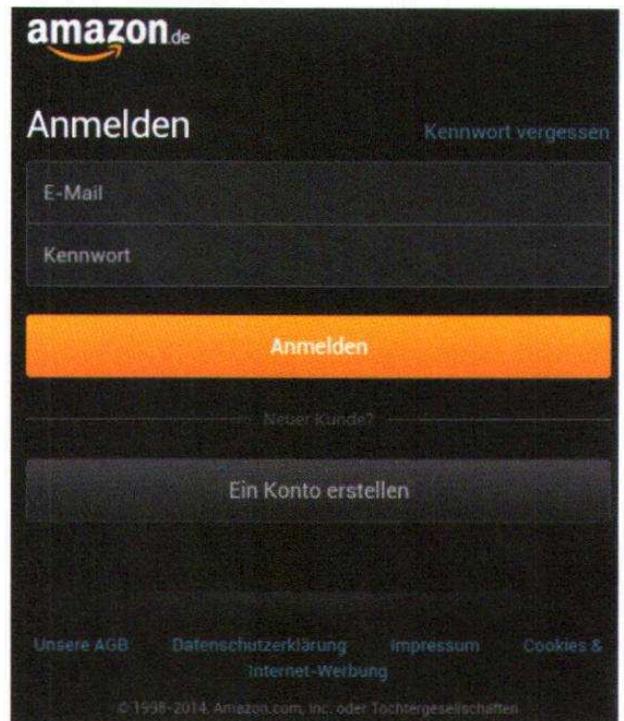
Konzern einen eigenen Datentyp für E-Books hat, so haben sie sich kurzfristig ins eigene Fleisch geschnitten. Aber Amazon hat reagiert und die Amazon Kindle App auf den Markt gebracht. Die ist kostenlos im Play Store verfügbar.

1. Möchten Sie diese App? Dann installieren Sie sie.



Tausende kostenlose Kindle Bücher am Mobiltelefon. Kein Kindle erforderlich.

2. Beim ersten Öffnen müssen Sie sich mit Ihrem Amazon Konto dort anmelden.



Nach der Anmeldung können Sie über Ihr Tablet bei Amazon nach Büchern suchen und sich diese downloaden. Die Kosten laufen ganz normal über Ihr Amazon Kundenkonto.

Termine verwalten im Kalender

Sie haben in Ihrem Tablet einen vorinstallierten Kalender. Dort können Sie Ihre Termine verwalten, neue Ereignisse eintragen und vieles mehr.

Auch wenn die Kalender der verschiedenen Hersteller unterschiedlich sind, so sehen sie doch alle recht ähnlich aus. Schauen wir uns den Kalender einmal näher an:

1. Tippen Sie auf **MENÜ (APPS) | KALENDER**.



Es öffnet sich ein Kalenderblatt. Beim ersten Öffnen ist meist eine Monatsansicht voreingestellt, in der der heutige Tag hervorgehoben ist: Bei mir ist das der 02.10.2014.

2. Oben rechts haben Sie ein **+**, damit kann man ein neues Ereignis hinzufügen. Tippen Sie auf das **+**.

Ereignis hinzufügen
Aufgabe hinzufügen

Donnerstag 02/10/2014 Ereignisdetails bearb.

Eigener Kalender

Titel eingeben

Abbruch
Speichern

Ein neues Fenster öffnet sich.

3. Tippen Sie auf **EREIGNISDETAILS BEARBEITEN**. Geben Sie dem Termin einen Titel, zum Beispiel **Test**.

4. Entfernen Sie das Häkchen im **KÄSTCHEN** hinter **Ganzen Tag**. Der ganze Tag ist uns schließlich zu ungenau: wir wollen noch eine bestimmte Zeitspanne eingeben.
5. Ein neues Fenster öffnet sich. Hier können Sie die Uhrzeit genauer einstellen. Mit den **PFEILSPITZEN** nach oben bzw. unten ändern Sie die Stunden und Minuten. Tippen Sie anschließend auf **EINSTELLEN**.

Uhrzeit einstellen

▲ ▲
10 : 54
▼ ▼

Abbrechen

Einstellen

6. Soll das Ereignis regelmäßig stattfinden? Dann tippen Sie in die Schaltfläche **EINMALIGES EREIGNIS**. Es erscheint eine Auswahl an Wiederholungen: Suchen Sie sich eine passende aus und tippen Sie darauf!

Einmaliges Ereignis

Täglich

Jeden Werktag (Mo–Fr)

Wöchentlich (jeden Donnerstag)

Alle 2 Wochen (Donnerstag)

Monatlich (jeden ersten Donnerstag)

Monatlich (am 2. jeden Monats)

Einmaliges Ereignis

Wenn Sie möchten, können Sie sich noch eine Erinnerung einstellen.

Erinnerung

15 Min. vorher

Auch hier haben Sie wieder Auswahlmöglichkeiten, wie viele Minuten vorher Sie eine Erinnerung wünschen.

15 Min. vorher

20 Min. vorher

25 Min. vorher

30 Min. vorher

45 Min. vorher

1 Stunde vorher

2 Stunden vorher

3 Stunden vorher

12 Stunden vorher

15 Min. vorher

Wenn Sie keine Erinnerung möchten, tippen Sie auf das – auf der rechten Seite.

7. Sie müssen Ihr Ereignis nur noch speichern. Tippen Sie auf **SPEICHERN**. Wo das steht? Das versteckt sich ganz rechts oben.

X Abbruch ✓ Speichern

Glückwunsch! Ihr Ereignis ist erstellt und erscheint in Ihrem Kalender.

Mi.	Do.	Fr.
1	2 KnowWare Seite besuchen	3
8	9	10

Wenn Sie mehrere Ereignisse an einem Tag haben, so stehen die alle auch nochmal auf der rechten Seite aufgelistet.

Oder Sie wechseln einfach in die **WOCHEANSICHT**. Da erkennt man auch besser, um wieviel Uhr ein Termin stattfindet.

31 Jahr Monat Woche Tag Liste Aufg

29 Sep. - 5 Okt. 2014

29 Mo.	30 Di.	1 Mi.	2 Do.
			KnowWare Seite besuchen

QR-Code

Was ist ein QR-Code?

QR-Codes machen uns das Leben leichter! QR steht für *quick response* und schnell geht es wirklich. Ein QR-Code ist ein 2D Code, der von Smartphones, Tablets und Handys eingescannt und ausgelesen werden kann. Doch was verbirgt sich hinter den Codes und warum gibt es sie überhaupt? Hinter diesen Codes können sich Webadressen, Telefonnummern, SMS oder auch etwas freier Text verbergen.

Warum aber? Ganz einfach: Sie sind mit Ihrem Smartphone oder Tablet unterwegs sind und sehen eine interessante Werbung über Sondereintrittspreise eines Eselparks in Nessendorf; dann mussten Sie früher die komplette Webadresse eintippen: Die kann ganz schön lang sein. Eventuell mussten Sie sich dann sogar noch zu dem entsprechenden Eintrag durchwühlen, bei dem es um die Öffnungszeiten und Preise ging.

Steht aber ein QR-Code daneben, dann müssen Sie den einfach nur einscannen und dann landen Sie direkt auf der gewünschten Seite. Das geht viel schneller und Sie laufen nicht Gefahr, sich zu vertippen.

Bestimmt sind Ihnen die QR-Codes auch schon begegnet.

Hier ist zum Beispiel der QR-Code für die mobile Version der Webseite des Eselparks in Nessendorf.



Wie kann ich den Code einscannen?

Eine gute Frage! Dafür gibt es – wie für fast alles – eine App.

1. Gehen Sie in den Play Store.
2. Suchen Sie nach *QR-Code Scanner*.
3. Sie sehen wieder die Suchergebnisse in den verschiedenen Kategorien. Tippen Sie auf MEHR bei den App Suchergebnissen.

Hier werden Ihnen zig verschiedene Code Reader angeboten. Schauen Sie sich am besten die verschiedenen Berechtigungen an, die die Scanner brauchen:

Der QR Barcode Scanner von WB Development Team zum Beispiel möchte zum Beispiel Kalenderereignisse und vertrauliche Informationen lesen: den würde ich nicht nehmen!

Übrigens: Auf die Kamera müssen sie alle zugreifen: die braucht man schließlich zum einscannen.

4. Installieren Sie sich einen QR-Code Scanner.
5. Starten Sie den QR-Code Scanner, indem Sie auf das Symbol der App tippen.
6. Scannen Sie den QR-Code dieser Seite.
7. Bestätigen Sie die Adresse.

Voila! Sie sind auf der mobilen Webseite des Eselparks gelandet.

Wie Sie sehen, müssen Sie immer erst bestätigen, ob Sie auf die Seite gehen möchten oder nicht.

Viele QR Codes verweisen auf Apps von Herstellern oder mobilen Webseiten.

Tipps und Tricks

An dieser Stelle gebe ich Ihnen einige kleine Tipps und Tricks zu verschiedenen Themen Ihres Tablets.

Homescreen und Ansicht

■ Screenshot erstellen

Möchten Sie ein Foto Ihres Bildschirms machen – einen sogenannten Screenshot, so gibt es dafür herstellerabhängig verschiedene Tastenkombinationen:

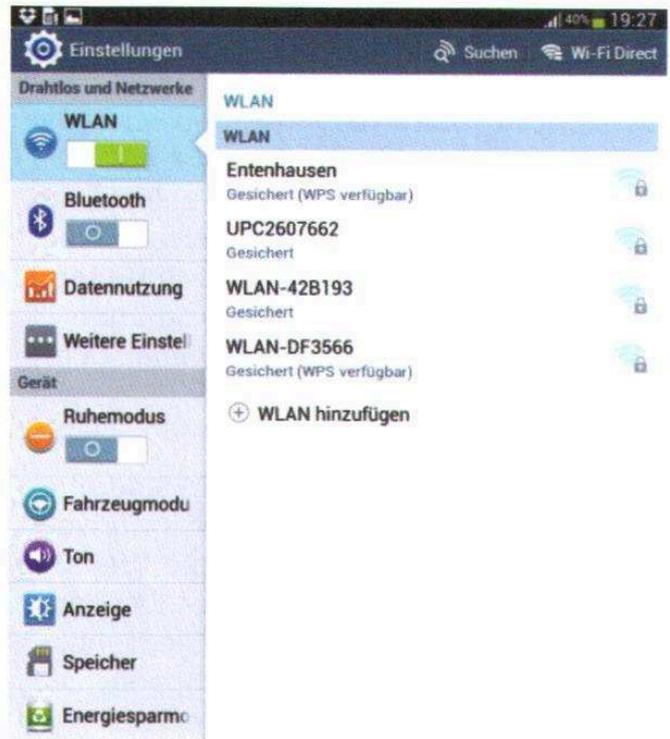
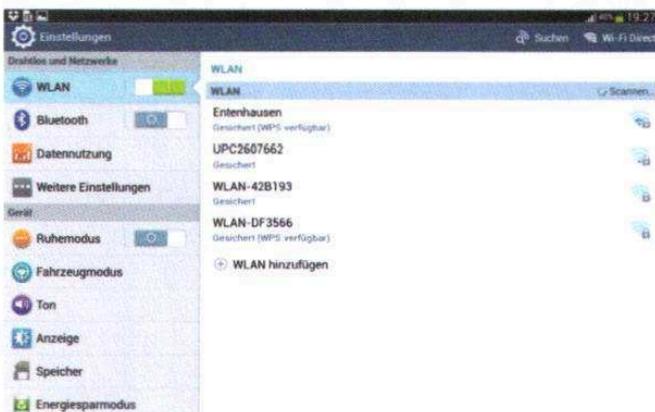
- An/Aus-Taste und gleichzeitig die Lautstärke-Taste
- Länger auf die An/Aus-Taste drücken und dann im Menü auf Screenshot
- Bei Samsung: An/Aus-Taste und gleichzeitig die Home-Taste
- Lange auf die Home-Taste drücken.

Wenn Sie einen Rahmen aufblitzen sehen, der um Ihren kompletten Bildschirm geht, dann haben Sie es geschafft. Ihr Bild wird nun automatisch in der Galerie gespeichert. Diese Info erhalten Sie auch in Ihrer Statusbar auf der linken Seite.

■ Bildschirm automatisch drehen

Eigentlich ganz nett: wenn Sie Ihr Tablet im Querformat vor sich haben und es dann Richtung Hochformat kippen, so passt sich der Text auch an.

Für manche Seiten oder auch Einstellungen ist Querformat besser, für andere Hochformat.



Achtung: Das funktioniert bei älteren Versionen nicht beim Homescreen.

1. Ziehen Sie Ihre Statusbar herunter.
2. Aktivieren Sie das Symbol **BILDSCHIRM DREHEN**.



Das war es schon. Falls das auf diesem Weg nicht geht:

1. Schauen Sie in Ihren Einstellungen (MENÜ | EINSTELLUNGEN) unter *Eingabehilfe*.
2. Aktivieren Sie das KÄSTCHEN neben Bildschirm automatisch drehen.

■ Vergrößern

Viele Dinge können Sie vergrößern, zum Beispiel Bilder.

1. Schließen Sie Ihren Daumen und Zeigefinger und legen die beiden Finger auf das Tablet.
 2. Ziehen Sie die Finger auseinander.
- Der Ausschnitt vergrößert sich.

Informationen zum Tablet

■ Welche Android-Version habe ich?

1. MENÜ (APPS) | EINSTELLUNGEN
2. GERÄTEINFORMATIONEN bzw. INFO ZUM GERÄT

An der Stelle können Sie auch schauen, ob ein Systemupdate vorliegt; denn auch das Betriebssystem aktualisiert sich von Zeit zu Zeit.

Akku

Es ist Ihnen bestimmt schon aufgefallen: der Akku hält nicht so lange. Das liegt daran, dass das Tablet immer wieder online geht. Falls Sie eine Zeit lang nicht online gehen möchten, so können Sie ruhig mal die *Mobilen Daten* und das *WLAN* ausschalten: das schont den Akku.

Außerdem sollten Sie darauf achten, Apps immer vollständig zu schließen:

Entweder Sie tippen so lange die Zurück-Taste, bis Sie wieder aus der App draußen sind, oder Sie tippen lange die Home-Taste und beenden dann durch hinauswischen die Apps.

Das sind sonst alles Hintergrundprozesse, die ablaufen; die zu beenden schont auch den Akku.

Unterschiede in den Android-Versionen und bei den Herstellern

Ich habe ein Samsung Tablet – und bei den anderen Herstellern sehen manche Dinge doch mal etwas anders aus oder die Wege sind etwas unterschiedlich. Ich versuche hier, alles aufzulisten, was anders sein könnte.

Homescreen

■ Statusbar

Die Statusbar kann oben sein; dann lässt sie sich mit dem Finger nach unten ziehen

Sie kann aber auch unten sein. Das ist meist dann der Fall, wenn die Anzeige für den Akku auch unten ist. Öffnen lässt sie sich, indem man auf den Akku tippt. Dann kann man aber auch hin- und herwischen und die anderen Symbole sichtbar machen. Die Benachrichtigungen sind dann natürlich auch dort unten zu finden.

Bei wieder anderen Versionen muss man direkt oben rechts bei der Akkuanzeige die Statusbar hinunterziehen. Die Benachrichtigungen können dann auch unten stehen.

Manche Versionen haben auch noch gar keine Statusbar. Dann müssen Sie die entsprechenden Funktionen in den Einstellungen ändern.

■ Menü

Meist ist das Menü schon in den Grundeinstellungen fest verankert. Das Symbol ist ein Schachbrett mit 4x4 Kästchen.

Manche Hersteller haben das Menü rechts oben in der Ecke „versteckt“. Es hat dann nur ein 2x4 Kästchen.

Manchmal ist es auch rechts in der Mitte oder unten in der Mitte. Das Symbol kann dann auch rund sein. Die kleinen Kästchen sind dann aber auch dabei.

Bei anderen Herstellern heißt es nicht Menü sondern Apps.

■ Home-, Zurück- und Menü-Taste

Bei Samsung sind das generell physische Tasten, die sich unterhalb des Bildschirms

befinden; bei anderen Herstellern sind diese antippbaren Tasten direkt auf dem Bildschirm – allerdings auch am unteren Rand.

Manchmal sieht man sie dann nicht, wenn man eine App geöffnet hat. Tippen Sie einmal kurz ganz weit unten in den Bildschirm, dann leuchten sie auf und Sie können Sie wieder antippen.

Apps verwalten

■ Der Weg dorthin

- EINSTELLUNGEN | ANWENDUNGSMANAGER
- EINSTELLUNGEN | OPTIONEN | ANWENDUNGSMANAGER
- EINSTELLUNGEN | APPS

■ Unterschiedliche Einteilungen

Die verschiedenen Hersteller teilen die Apps in unterschiedliche Gruppen ein. Diese können sein:

- AKTIV, HERUNTERGELADEN, ALLE
- INSTALLIERT, AUF SD KARTE, AUSFÜHRUNG, ALLE

Sie werden Ihre App, die Sie verwalten möchten, auf jeden Fall finden, wenn Sie auf ALLE tippen.

Apps endgültig beenden

Um eine App endgültig zu beenden, müssen Sie zuerst die HOME-TASTE lange drücken. Dann werden Ihnen alle Apps angezeigt, die noch im Hintergrund laufen. Wischen Sie sie einfach raus.

In anderen Versionen müssen Sie die Menü-Taste lange antippen und dann die Apps rauswischen.

Hier ist noch eine Alternative:

1. Gehen Sie in die EINSTELLUNGEN und dann in Ihren ANWENDUNGSMANAGER (ANWENDUNGEN)
2. Tippen Sie auf die App, die Sie beenden möchten.
3. Tippen Sie auf STOPP ERZWINGEN.

An der Stelle können Sie auch den Cache leeren oder die Daten löschen. Das sollten Sie aber nicht ohne weiteres tun, denn dann sind auch eventuelle Spielstände oder Ihr Ort bei einer Wetter App gelöscht.

Einstellungen

Es beginnt beim Symbol für die Einstellungen:

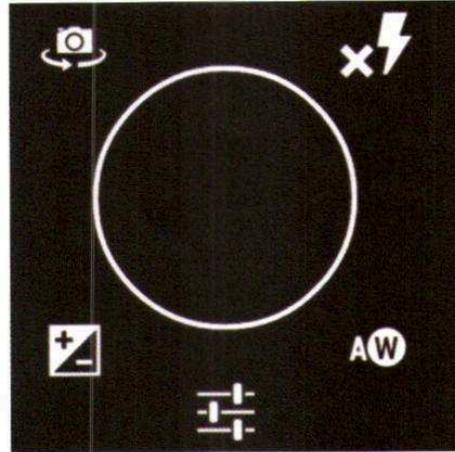
- Zahnrad
- Werkzeuge
- Mehrere Linien mit Reglern

An sich unterscheiden sich die Einstellungen nicht so sehr voneinander. Bei manchen Herstellern und Tabletgrößen ist links das Menü und man kann gleichzeitig schon auf der rechten Seite erkennen, was man genauer einstellen kann; bei anderen sieht man nur die Oberpunkte und es öffnet sich ein neues Fenster, um Feineinstellungen vorzunehmen.

Kamera

Bei der Kamera gibt es größere Unterschiede. Entweder die Symbole sind in etwa so angeordnet, wie ich es Ihnen auf

Seite 46 gezeigt habe oder es sieht völlig anders aus:



Dann sind die Einstellungen in der Mitte im Kreis angeordnet. Tippen Sie eine davon an, so tauchen in einem äußeren Kreisring dann die Feineinstellungen auf.

Oben links ist wieder das Symbol für Kamera wechseln, rechts oben die Einstellung für den Blitz und unten in der Mitte sind die Linien mit Reglern; das sind die Einstellungen, bei denen Sie noch einmal alles einzeln anders einstellen können.

Apps zu allen möglichen Themen

Es gibt Apps zu allen möglichen Themen. Egal, was Sie suchen, es gibt garantiert eine App dazu. Natürlich kann ich Ihnen nicht alles zeigen, was es gibt, aber ich möchte Ihnen hier eine erste Vorstellung davon geben, was Sie sich alles installieren könnten.

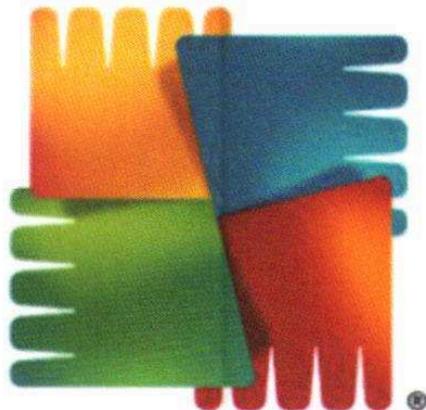
Sicherheit

■ Avira Antivirus Security



Den Klassiker der Anti-Virens Scanner auf dem PC gibt es auch für Android. Es hält Ihr Gerät frei von Malware, scannt neu heruntergeladene Apps und bietet sogar einen Diebstahlschutz.

■ Antivirus free for Tablets



AVG für Android wurde schon über einhundert Millionen Mal heruntergeladen. Jetzt gibt es auch eine Version für Tablets. Sie können Ihr Gerät scannen, einen Diebstahlschutz testen (der würde dann nach 30 Tagen Geld kosten), Telefonnummern blockieren, Apps scannen und und und.

■ McAfee Antivirus & Security



Auch hier haben Sie zahlreiche Funktionen, wie eine Geräteortungsfunktion, einen Geräteschutz oder Datenschutz- und Sicherheitsfunktionen. Mehr als zehn Millionen mal ist der Schutz schon heruntergeladen worden.

■ Kaspersky Internet Security



In der Basisversion gibt es zusätzlich zu altbekannten Funktionen wie Scannen der Apps oder Datenschutzfunktionen eine Alarmfunktion. In der Premium Edition gibt es dann auch den Echtzeitschutz. Das muss aber zusätzlich bezahlt werden.

Rund ums Reisen

■ DB Navigator



Der DB Navigator ist die offizielle App der Deutschen Bahn. Man kann dort eine Route raussuchen, hat eine Fahrplanauskunft und sogar aktuelle Verspätungen werden angezeigt. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, bei Verspätungen oder auch Störungen, Alternativrouten auszuwählen.

Und das Nette: Sie können über die App Ihre Tickets kaufen und dann direkt in die App downloaden. Neukunden müssen sich dazu allerdings ein Kundenkonto bei der Deutschen Bahn anlegen.

■ Öffi Fahrplanauskunft



Wer nicht nur wissen möchte, wie die Züge fahren, sondern generell eine Auskunft für die öffentlichen Verkehrsmittel möchte, für den könnte die Öffi-Fahrplanauskunft interessant sein. Hier bekommen Sie Echtzeit Abfahrtszeiten inkl. Verspätungen, nahegelegene Haltestellen, Verbindungsabfragen und interaktive Netzpläne.

■ Zoll und Reise



Das Bundesministerium der Finanzen hat eine App rausgebracht, die wichtige Zollfragen klärt, bevor es zu spät ist. Sie wissen nicht, wieviel man abgabefrei mit nach Deutschland bringen kann oder wie teuer es wird, wenn man diese Menge überschreitet? All diesen Fragen und noch mehr widmet sich diese App.

■ Toilet Finder



Wer kennt das nicht? Man ist in einer fremden Stadt und auf einmal muss die 4jährige Tochter auf Toilette. Und nun? Mit dieser App finden Sie schnell die nächstgelegene Toilette. Aktuell sind mehr als 70.000 WCs erfasst.

■ Das Örtliche Telefonbuch



Es ist wie Ihr Telefonbuch zu Hause, nur dass Sie hier in allen Orten Deutschlands nach Telefonnummern suchen können.

Zusätzlich finden Sie hier noch die Notapotheken, die gerade Dienst haben, Geldautomaten in Ihrer Nähe, aktuelle Benzinpreise und vieles mehr.

■ Gelbe Seiten



Finden Sie deutschlandweit schnell den passenden Dienstleister!

Sie können entweder die klassische Suche verwenden oder in Kategorien suchen oder auch schauen, was es in Ihrer Nähe alles gibt. Sie können zum Beispiel Ihren Standort angeben und alle Restaurants in der Nähe finden.

Bei der Trefferliste können Sie zwischen verschiedenen Ansichten wählen, so dass Sie auch gleich auf einer Karte sehen können, wo sich der Dienstleister befindet.

Nachrichten und Fernsehen

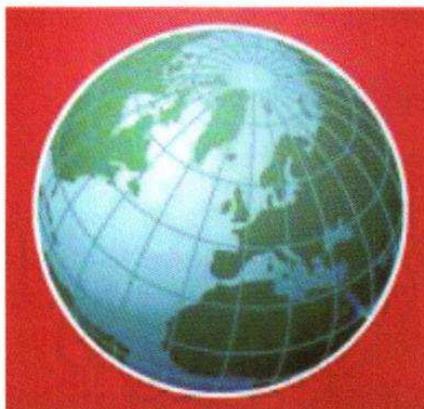
■ Spiegel online- Nachrichten



Hier bekommen Sie die wichtigsten Nachrichten zu allen Themen, einen schnellen Überblick durch die Schlagzeilen der vergangenen zwei Stunden, Videos und sogar Fußball- und Formel 1 Live-Ticker.

Außerdem bekommen Sie die Eilmeldungen als Push Nachricht: in Ihrer Statusbar taucht dann ein *Spiegel online Symbol* auf und wenn Sie darauf tippen, werden Sie zu der Eilmeldung weitergeleitet. Wenn Sie die Eilmeldungen mehrfach nicht angeippt haben, kommen immer weniger.

■ Fokus online - Nachrichten



Ähnlich ist auch die *Fokus online App*. Auch hier herrscht ein großes Themenspektrum und Sie haben ein großes Videoangebot. Fokus online wirbt vor allen Dingen mit den schnellen Ladezeiten und der guten Lesbarkeit der Artikel: Sie können nämlich die Schriftgröße in der App anpassen.

Außerdem arbeitet auch Focus Online mit Push Nachrichten bei Eilmeldungen und auch hier gibt es Live Ticker.

■ ZDF heute



Aktuell steht die App noch nicht für Tablets optimiert zur Verfügung; das ist jedoch laut den Programmierern nur noch eine Frage weniger Wochen:

Sie haben dann Zugriff auf viele Videos und noch mehr Nachrichten. Auch hier bekommen Sie wieder Eilmeldungen als Push-Nachrichten.

■ Tagesschau



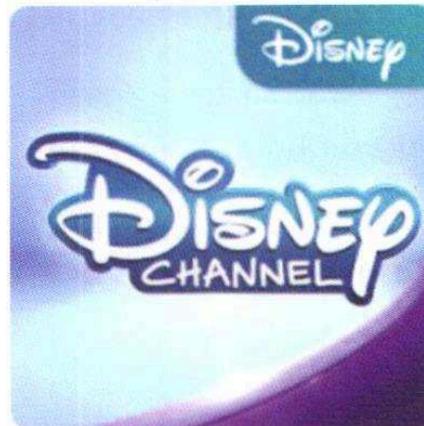
Hier ist das Erste Deutsche Fernsehen mit der Tagesschau – jetzt auch mobil. Hier bekommen Sie bis zu 14 Stunden täglich live Nachrichten. Sie können auf Videos der letzten 7 Tage zugreifen, Nachrichten lesen, die Artikel speichern und weiterempfehlen.

■ NTV Nachrichten



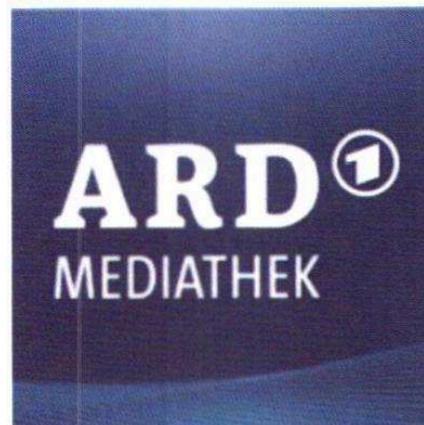
Auch hier bekommen Sie Nachrichten auf Ihr Tablet, wenn es „Breaking News“ gibt. Außerdem können Sie Nachrichten lesen und sich Videos anschauen.

■ Disney Channel



Mit der App des Disney Channels kann man sich Serien der letzten 7 Tage anschauen.

■ ARD Mediathek



Auch bei dieser App haben Sie Zugriff auf Serien der letzten 7 Tage. Schauen Sie ruhig mal im App Store, ob es so eine App auch von Ihrem Lieblingssender gibt.

Finanzen

■ Finanzen 100 Börse & Aktien



Möchten Sie sich über Aktienkurse auf dem Laufenden halten? Nachrichten, Daten, Kurse und Charts können Sie mit dieser App auch unterwegs abrufen. Sie bekommen ab und zu auch eine Benachrichtigung auf Ihr Tablet. Außerdem können Sie dort eigene Watchlisten anlegen.

■ Börse und Aktien BörsennewsApp



Mit dieser App sind Sie immer auf dem Laufenden, was den DAX etc. angeht. Sie haben Realtime-Kurse und Alarmfunktionen für Kursschwellen und Nachrichten. Außerdem haben Sie eine integrierte News-Suche, bei der Sie hunderttausende Finanznachrichten durchsuchen; eine Watchlist können Sie auch anlegen.

Sprachen und Übersetzer

■ 50 Sprachen lernen



Mit dieser App können Sie mehr als nur eine Sprache lernen: es sind 50 Sprachen hinterlegt, wie beispielsweise englisch, spanisch, französisch oder chinesisch. Die ersten 30 Lektionen jeder Sprache sind kostenlos.

■ Duolingo: Lerne englisch



Duolingo bietet eine neue Art an, englisch zu lernen. Diese App wurde mehrfach ausgezeichnet. Gerade wurde aktuell die App Größe reduziert.

■ Google Übersetzer



Diese App übersetzt gesprochene, getippte und handschriftliche Texte. Es stehen 80 Sprachen zur Verfügung; man kann einfach sprechen und den Google Übersetzer übersetzen lassen. Auch offline kann übersetzt werden; eine Verbindung zum Internet ist also nicht immer nötig.

■ Leo Wörterbuch



Mit dieser App können Sie alle Online-Leo-Wörterbücher abrufen und sogar im Forum mitdiskutieren. Offline können Sie außerdem einen Vokabeltrainer nutzen.

Wetter

■ Wetter.com



Mit dieser App haben Sie eine 7-Tage-Vorschau des Wetters in Ihrer Stadt; Sie haben Zugriff auf Wetterwarnungen und Wettervideos sowie die redaktionelle Vohersage.

■ Wetter App von Wetter online



Sie erhalten mit dieser App eine 8-Tage-Vorschau, einen Regenradar sowie Wetter-News. Sie können Ihren Ort speichern und haben immer wieder darauf Zugriff.

Browser

■ Firefox



Sie kennen ihn vielleicht von Ihrem PC: den Firefox. Auch für Android gibt es eine Firefox App. Mit der können Sie schnell und sicher im Internet surfen. Sie können die Menge der Daten kontrollieren, die Sie im Internet preisgeben; außerdem können Sie Seiten, die unübersichtlich sind, in Textseiten umwandeln: das erhöht die Lesbarkeit und spart Datenvolumen.

■ Mobiler Webbrowser Opera mini



Auch Opera könnte eine Alternative zu Ihrem Internetbrowser sein.

Der Browser verbraucht weniger Daten als viele andere Webbrowser; deswegen ist er sehr schnell und spart Daten und Kosten. Großer Wert wird auch auf die Sicherheit Ihrer Daten gelegt.

Spiele

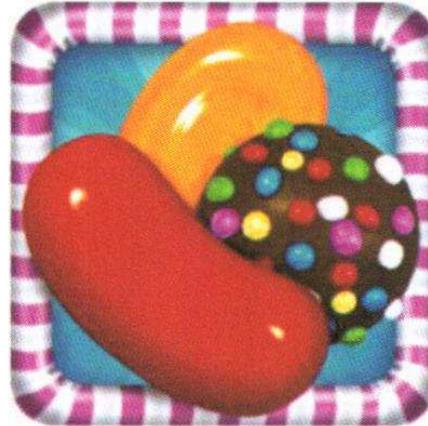
■ Bravestmart



Kombinieren Sie drei Holz-, Stein- oder Metall-Ressourcen, um eine Hütte zu bauen. Drei Hütten ergeben ein Haus, drei Häuser ein großes Haus und die großen Häuser eine Burg. Passen Sie aber auf, dass Sie sich nicht zwischen den Felsen einbauen – ach ja, und vergessen Sie nicht, die lästigen Schafe zu überlisten.

Bravestmart ist ein wirklich kurzweiliges Spiel mit Suchtfaktor.

■ Candy Crush Saga



Ein Klassiker unter den Android Spielen ist Candy Crush Saga. Es ist kostenlos, außer man möchte sich einige Zusätze dazu kaufen: die braucht man aber eigentlich nicht. In diesem Spiel versuchen Sie, möglichst viele gleiche Süßigkeiten miteinander zu kombinieren, um viele Punkte zu bekommen.

Sonstiges

■ Vergiftungsunfälle bei Kindern

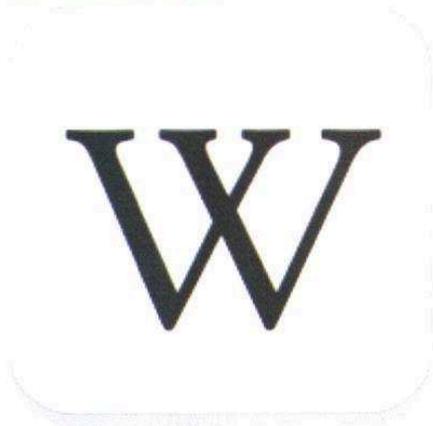
BfR



Ich hoffe, dass Sie diese App nie brauchen werden, aber ich habe sie zur Vorsicht auf meinen Android-Geräten: Vergiftungsunfälle bei Kindern. Sie finden dort detaillierte Informationen zu verschiedenen Vergiftungen und Vergiftungsrisiken. Zusätzlich stehen dort Erste-Hilfe-Maßnahmen und die App verbindet Sie schnell mit den Giftnotrufzentralen.

Und das Beste: Sie braucht keine Berechtigungen. Außerdem ist sie komplett offline verfügbar, wenn sie einmal installiert wurde.

■ Wikipedia



Mit dieser App können Sie Wikipedia blitzschnell durchsuchen. Sie können sich Seiten speichern und die dann offline in Ruhe durchlesen; außerdem wird Ihr Suchverlauf gespeichert.

■ Adobe Photoshop Express



Mit dieser App können Sie Bilder bearbeitet. Und das Gute daran: diese App ist von Adobe Photoshop und trotzdem kostenlos.

■ Chefkoch



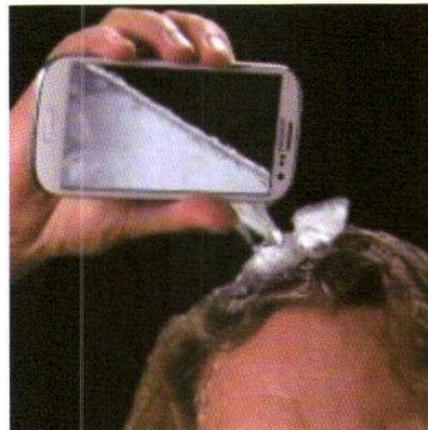
Sie haben Zugriff auf über 250.000 Rezepte; Sie können die Rezepte nach Zutaten durchsuchen, sich Listen mit Ihren Lieblingsrezepten anlegen und bei allen Rezepten die Zutaten einfach auf andere Personenzahlen umrechnen.

■ HRS Hotelsuche

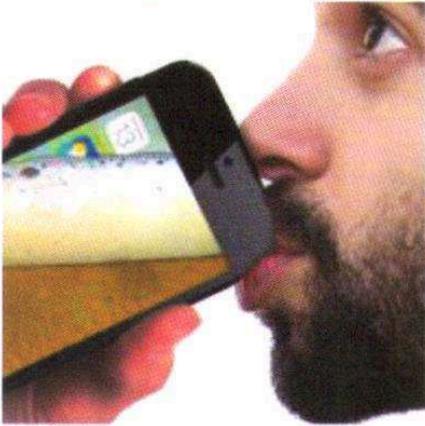


Ganz einfach: suchen Sie ein Hotel am gewünschten Ort.

■ Ice Bucket Challenge



Hier ein Beispiel für Apps, die die Welt nicht braucht: Sie haben bestimmt von der Ice Bucket Challenge gehört? Falls Sie sich nicht selbst einen Eimer Eis über den Kopf kippen möchten, so könnten Sie auch die App benutzen.

■ iBier gratis

Auch das ist eine Spaß-App: Sie können simulieren, dass Sie ein Bier trinken

Fazit

Sie finden Im Play Store (fast) alles. Von Apps, die den Ton von Jeopardy nachspielen über tausende von Spielen, Musik, Filmen und Büchern bis hin zu Apps über Sicherheit und Virenschutz. Sie bekommen wirklich alles, was das Herz begehrt!

Stichwortverzeichnis

Adobe Photoshop Express	63	Endbenutzer-Lizenzvereinbarung	34
Akkustatus in Prozent	20	Englisch lernen	60
Antivirus free	56	Fahrplanauskunft.....	57
App	9	Filme	42
deinstallieren	41	Firefox	61
deinstallieren Play Store	42	Fokus online	58
gruppieren	10	Fotos	46
installieren	40	Gelbe Seiten	58
kostenpflichtig.....	42	Gesichtserkennung	17
App Berechtigungen.....	36	Google Übersetzer	60
Anrufinformationen	39	Google-Mail	
Apps installieren	40	einrichten	26
Dateien	38	entfernen.....	29
Fotos.....	38	Konto hinzufügen.....	26
Geräte ID	39	vorhandenes Konto nutzen.....	28
Identität	38	GPS-Tag.....	47
Kalender.....	38	Grundeinstellungen.....	14
Kamera	39	Grundfunktionen	9
Kontakt	38	anpassen	10
Medien	38	Hintergrundbild	
Mikrofon	39	ändern	5
Protokolldaten	39	Foto	16
SMS.....	38	Homescreen.....	9
Sonstiges.....	39	anpassen	4
Standort.....	38	Apps gruppieren	10
Telefonnummern anrufen.....	40	Apps hinzufügen	9
WLAN.....	39	Grundfunktionen.....	9
ARD Mediathek.....	59	Grundfunktionen anpassen.....	10
Aufnahmemodus	46	Symbole entfernen.....	4
Auslandsaufenthalt	43	Home-Taste	11
Automatischer Scan	32	HRS Hotelsuche.....	63
Avira Antivirus	56	Ice Bucket Challenge	63
Benachrichtigungen löschen.....	12	Kalender.....	49
Bildschirm automatisch drehen.....	52	Kameraeinstellungen	47
Bildschirmschoner	20	Kaspersky.....	56
Bildschirm-Timeout.....	19	Kindle	48
Börse & Aktien	60	Klingelton	
Bravesmart.....	62	anpassen	14
Bücher lesen	48	Einstellungen	15
Candy Crush Saga	62	Lied	15
Chefkoch	63	Klingelton, aktueller.....	15
Datensicherung	44	Lautstärke	
DB Navigator	57	anpassen	14
Disney Channel	59	Einstellungen	14
E-Books	48	Lautstärke Taste.....	14
Eingabesprache.....	22	Leo Wörterbuch.....	61

Market	<i>Siehe Play Store</i>	öffnen	12
McAfee Antivirus.....	56	Schnellfunktionen	12
Menü-Taste	11	Tagesschau.....	59
Mobile Daten.....	43	Telefonbuch	58
Musik.....	42	Termine verwalten.....	49
NTV Nachrichten.....	59	Texterkennung.....	23
Opera mini	62	Toiletten Finder	57
Panoramabild.....	46	Umlaute	22
Passwort	27	Vergiftungsunfälle bei Kindern.....	62
Play Store.....	36	Video	47
installieren.....	40	Virenschutz.....	31
Kategorien	36	automatischer Scan	32
suchen	36	einrichten	32
QR-Code	51	installieren.....	31
QR-Code einscannen.....	51	Wetter online	61
Schnellfunktionen	12	Wetter.com.....	61
Schreiben	22	Widget	20
Screenshot	52	Einstellungen	21
Selbstauslöser.....	46	Uhr	20
Sperrbildschirm.....	17	Wetter.....	21
anpassen	17	Wetter Ort hinzufügen	21
Gesicht und Stimme.....	18	Wikipedia	63
Gesichtserkennung	17	WLAN	
Muster.....	18	aktivieren	24
Passwort.....	19	einrichten	24
PIN	19	entfernen.....	25
streichen	17	Zauberstab	47
Spiegel online	58	ZDF heute	59
Sprachen lernen	60	Zoll und Reise	57
Statusbar	12	Zurück-Taste	11
Benachrichtigungen löschen	12		

Unser aktuelles Verlagsprogramm:

Nr	Titel
162	Access 2000 für Einsteiger
173	Access 2003/2002 leicht u. verst.
198	Access 2007 Workshop
219	Access 2010 leicht & verständlich
E16	Anonym im Internet
E08	Barrierefreies Web Design
E06	C++ für Einsteiger
202	Contao! Webseiten clever gestalten
E21	Delphi leicht und verständlich
P14	Dreamweaver 3/4 für Einsteiger
M12	Dreamweaver 8/CS3 leicht/verständl.
P27	Dreamweaver MX für Einsteiger
E17	Eltern und ComputerKids
P30	Erfolg mit der Homepage
P20	Excel 2000 für Fortgeschrittene
186	Excel 2000-2003 im Schnellkurs
179	Excel 2002 leicht und verständlich
P35	Excel 2003 für Fortgeschrittene
213	Excel 2010 für Berufsschulen
209	Excel 2010 leicht & verständlich
159	Frontpage 2000 für Einsteiger
184	Frontpage 2003 leichtverständlich
215	GIMP - Schönerer Fotos
P21	GoLive 5 für Einsteiger
P26	Hardware aufrüsten
214	Homepages für Einsteiger
168	Homepages mit HTML & CSS
217	Internet für Einsteiger
M13	Joomla 1.5 leicht und verständlich
208	Joomla 1.7
M07	Linux im Windows-Netzwerk
M02	MindManager X5 für Einsteiger
P33	Office 2003 für Einsteiger
191	Office 2007 leicht u. verständlich
218	Office 2010/2013 leicht & verständlich
222	Onlineshops eröffnen und führen
P34	Outlook 2003 für Einsteiger

Nr	Titel
210	Outlook 2010 leicht & verständlich
165	Outlook 98/2000/2002 für Einst.
P10	Paint Shop Pro 5/6 für Einsteig
195	Photoshop CS2/CS3 leicht/verständl.
S05	PhotoShop LE für Einsteiger
S01	Powerpoint 2000 für Einsteiger
207	PowerPoint 2010
216	PowerPoint 2010/2013 Fortgeschr.
143	Rund um den PC (für Anfänger)
P09	Staroffice 5.x für Einsteiger
131	Start m. Datenbanken und SQL
146	Start mit Access 7/97
180	Tipps & Tricks zu Windows
M06	VBA mit Excel Vers. 2000-2003
P40	Voice over IP
P31	WebDesign mit Fireworks
221	Wichtige Windows-Werkzeuge
E05	Windows 2000 für Einsteiger
200	Windows 7 leicht & verständlich
212	Windows 8 für Neugierige
148	Windows 95 für Einsteiger
166	Windows ME für Einsteiger
192	Windows Vista leicht u. verständlich
P38	Windows XP leicht und verständlich
164	Word 2000 für Einsteiger 2. Aufl.
194	Word 2007 im Schnellkurs
205	Word 2010 für Fortgeschrittene
211	Word 2010 für Studenten + Schüler
204	Word 2010 leicht und verständlich
S13	Word in der Praxis:Lernen am Beispiel
206	Word Press

www.knowware.de

KnowWare



Excel 2010 leicht & verständlich
ISBN 978-3-943252-01-9
Johann-Christian Hanke
 Praxisorientiertes Lernen anhand von Beispielen und Übungen.

Heft-Nr. 209



Word 2010 für Studenten
ISBN 978-3-943252-03-3
Thorsten Weiß
 Facharbeit, Studienarbeit, Bachelorarbeit, Seminararbeit

Heft-Nr. 211



Word 2010 leicht & verständlich
ISBN 978-87-91364-95-2
Richard Hess
 Beispiele statt Theorie!

Heft-Nr. 204



Joomla! 1.7 Webseiten clever gestalten
ISBN 978-3-943252-00-2
Astrid Günther
 Content managen mit Joomla 1.7

Heft-Nr. 208



Schönere Fotos mit Gimp
56 Seiten
ISBN 978-3-943252-08-8
Thomas Reindlmeier
 Optimierte deine Bilder
 Komplett in Farbe

Heft-Nr. 215



Outlook 2010 leicht & verständlich
ISBN 978-3-943252-02-6
Kerstin Armbrust-Krinn

Heft-Nr. 210



Office 2010/2013 leicht & verständlich,
ISBN 978-3-945200-03-2
88 Seiten
Kerstin Armbrust-Krinn
 Word, Excel, PowerPoint und Outlook 2010/2013.

Heft-Nr. 218



Delphi leicht & verständlich
72 Seiten
ISBN 978-87-91364-35-8
Hans-Georg Schumann
 Programmieren leicht gemacht
 durch Beispiele und Übungen

Heft-Nr. E21



Windows 7 leicht & verständlich
72 Seiten
ISBN 978-87-91364-91-4
Oliver Jäkel
 Den Computer und Windows 7 Home Premium kennenlernen

Heft-Nr. 200



Bestellung per Fax: 0541 33145-33
Bestellung per Telefon: 0541 33145-20
Oder online bestellen: www.knowware.de
Die Heftpreise enthalten die jeweils aktuelle Mehrwertsteuer in Deutschland.

Wissensware aus dem  Quadratur-Verlag

(Quadratur-Verlag UG - haftungsbeschränkt)

Blumenhaller Weg 24, 49078 Osnabrück

Amtsgericht Osnabrück HRB 207785, UID: DE291990824

www.knowware.de